

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

31. Woche  
01. August 2014

## Der neu gewählte Gemeinderat nach der konstituierenden Sitzung am 28. Juli 2014 in der Rudolf-Wild-Halle



1. Reihe v.l.: Jürgen Sauer (EL), Dieter Gabler (CDU), Hans-Günther Büssecker (SPD), Christa Baling-Gündling (Grüne), Renate Schmidt (SPD), Bernd Gutfleisch (SPD), Michaela Günther-Lange (SPD), Werner Sauer (CDU), Isabel Moreira da Silva (Grüne), Martina Rubik-Kreutzfeldt (CDU), Ersi Xanthopoulos (Grüne)

2. Reihe: Horst Fießer (CDU), Trudbert Orth (CDU), Lothar Wesch (SPD), Alexander Pfisterer (SPD), Martin Gramm (Grüne), Sebastian Unglaube (Grüne), Bürgermeister Dieter Mörlein, Peter Bopp (FDP), Linus Wiegand (CDU), Guido Bamberger (EL), Rolf Bertsch (CDU), Franz Maier (EL)

Zum 1. stv. Bürgermeister wurde Trudbert Orth (CDU) gewählt, 2. Stellvertreter Lothar Wesch (SPD), 3. Stellvertreter Christa Baling-Gündling (Grüne)

### Erinnerung an Steuerfälligkeit und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der 3. Grundsteuerrate sowie an den 3. Abschlag für Wasser-/Abwassergebühren am  
**15. August 2014.**

Sofern uns kein Lastschriftmandat für die Grundsteuer vorliegt, bitten wir Sie um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100..... oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse.  
Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahnkosten (mind. 4,00 Euro) entstehen.

### Grundsteuer-Jahreszahler

Wir möchten unsere Steuerzahler heute noch einmal auf die Möglichkeit der Jahreszahlung hinweisen. Auf **formlosen** Antrag **bis spätestens 30. September** kann Jahreszahlung für die Grundsteuer ab dem Folgejahr beantragt werden. In diesem Fall wird der gesamte Betrag auf einmal und zwar genau in der Mitte des Jahres **jeweils am 1. Juli** fällig. Sofern Sie ein gebührenpflichtiges Bankkonto haben, können Sie hier dreimal die Bankgebühren sparen, da nur **eine** Überweisung bzw. Bankabbuchung erforderlich ist.

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung  
Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7  
755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

### Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner 794-145  
Kernzeitbetreuung 0176 12013864  
7 57 06 92

### Friedrich-Ebert-Schule,

Frau Sartison 76 33 01  
Kernzeitbetreuung 0176 12013865

### Käthe-Kollwitz-Förderschule,

Frau Hildebrandt 76 41 38

### Humboldt-Realschule,

Frau Frasek 76 33 43

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Frau Horvath und Roxana Schuhmacher  
76 55 00

## Kindergärten

### Kinderhaus Regenbogen,

**Postillion e.V.**, Max.-Kolbe-Weg 1  
Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091

**Schülerhort, Postillion e.V.** Max.-Kolbe-  
Weg 1

Christine Müller 7390093

### Kommunaler Kindergarten

**Villa Kunterbunt**, Heinr.-Schwegler-  
Str.10, Michaela Neuer 76 50 82

**Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume**,  
Daimlerstr. 27,

Edeltraud Schmidt 76 52 50

**Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5**,  
Annegret Gross 76 52 90

**Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel**,  
Otto-Hahn-Str. 1a,

Herma Bopp-Strifler 76 52 70

**Kath. Kindergarten, St. Elisabeth**,  
Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

**Kath. Kindergarten St. Luitgard**,  
Rudolf-Wild-Str. 56,

Angelika Wittmann 76 27 79

Private **Kinderkrippe Teddybär**,  
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

## Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-  
tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

**BürgerkontaktBüro e.V.**,  
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

**Jugendtreff - Altes Wasserwerk**,  
Schwetzinger Str. 31,

Postillion e.V. 76 81 42

**Kirchliche Sozialstation Eppelheim**,  
Scheffelstr. 11 76 38 32

**Kommunaler Seniorentreff**,  
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

**Nachbarschaftshilfe** der kirchlichen  
Sozialstation Eppelheim,

Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

**Psychologische Beratungsstelle** für  
Eltern, Kinder + Jugendliche,

Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung,  
Schwangerenberatung, sexualpädagog.  
Prävention:**

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr  
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-  
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-  
berg Tel: 4 34 02 81

Fax: 4 34 02 83  
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis  
Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-  
berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach  
tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensbe-  
ratung, Schwangerenberatung und Schwan-  
gerenkonfliktberatung

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen- Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**  
(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3544917

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
www.privad.de Tel.: 01805 304505

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis**,  
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr  
**Wochenend- und Feiertags-Notdienst**  
der **Innung Sanitär - Heizung** Tel.: 301181

### AVR Kommunal GmbH

**Zentrale: 07261/9310**  
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekennachdienst:

### Freitag, 01.08.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,  
HD (Weststadt), Tel. 2 13 03

### Samstag, 02.08.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114,  
HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

### Sonntag, 03.08.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,  
HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

### Montag, 04.08.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,  
HD, Tel. 2 57 88

### Dienstag, 05.08.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,  
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

### Mittwoch, 06.08.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,  
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

### Donnerstag, 07.08.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78  
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.  
Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilun-  
gen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum  
Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730

Telefax 06227/873190  
Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- u. Sozialwesen

### Online Terminvereinbarung im Rathaus - auch außerhalb der Sprechzeiten

Für die Fachbereiche **Einwohnermeldeamt, Passamt** und **Sozialamt** haben Sie die Möglichkeit einen Termin über unsere Homepage [eppelheim.de](http://eppelheim.de) zu vereinbaren. Sie verkürzen hierdurch Ihre Wartezeit bei Ausweisbeantragung und -Abholung, An- und Abmeldungen und Vielem mehr. Buchen Sie einen Termin unter [eppelheim.de](http://eppelheim.de) – Rathaus - Onlinedienste!

### Die Urlaubszeit naht - ist Ihr Ausweis/Pass noch gültig?

Um Ihnen unnötigen Stress und Ärger in Ihrem Urlaub zu ersparen, bitten wir Sie, Ihre Ausweise und Pässe auf Gültigkeit zu überprüfen.

**Bitte beachten Sie, dass bei der Beantragung ein biometrisches Passbild notwendig ist.**

Auskünfte über die Tauglichkeit von Passbildern finden Sie auf der Homepage der Bundesdruckerei Berlin unter **[bundesdruckerei.de](http://bundesdruckerei.de)** oder **[epass.de](http://epass.de)**

Informationen über Einreisebestimmungen in Ihr jeweiliges Urlaubsziel finden Sie unter **[auswaertiges-amt.de](http://auswaertiges-amt.de)**

**Passbilder können Sie bei uns im Rathaus gegen eine Gebühr von 6 Euro für 4 Bilder erstellen lassen.**

Haben Sie noch weitere Fragen zur Beantragung von Ausweisen oder Pässen?

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie einen Termin unter [eppelheim.de](http://eppelheim.de).

Wir stehen Ihnen gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Frau Oswald	Tel. 794-122
Frau Scherz	Tel. 794-124
Herr Stauber	Tel. 794-121
Herr Wiedmaier	Tel. 794-120
Frau Wolf	Tel. 794-123
E-Mail: <a href="mailto:meldeamt@eppelheim.de">meldeamt@eppelheim.de</a>	

## Aus dem Ortsgeschehen

### Behertzter Einsatz vom Bauhofmitarbeiter M'Rayah Moez

Man sieht sie im gesamten Stadtgebiet: Die orangebeleideten Mitarbeiter des städtischen Bauhofes. Sie reparieren Straßenschäden, sorgen für saubere Straßen, begrünen und verschönern das Stadtbild, ohne ihre Mithilfe sind städtische Veranstaltungen undenkbar.

Als wäre dies nicht schon des Lobes genug, geht ihr Einsatz aber auch über die normale Dienstvereinbarung hinaus. Dies hat der Mitarbeiter M'Rayah Moez gleich mehrfach bewiesen: Als er im letzten Winter während seines Streudienstes an der dicht befahrenen Kreuzung Hilda-/Mozart-/Hauptstraße vorbeikam, sah er, wie sich die Autos stauten und wild hupten. Was war geschehen? Ein Auto war an der Ampel stehen geblieben und konnte nicht mehr weiterfahren; das Benzin war ausgegangen. Während die anderen sich im Auto ärgerten, fuhr Moez gleich hin, schob das Auto mit Hilfe eines Passanten zur Seite und fuhr sogleich zu einer Tankstelle, wo er dem Chef Artur Sammet alles erzählte, auch dieser fackelte nicht lange und gab dem Bauhofmitarbeiter ohne Bedenken einen 5l



Kanister Benzin mit, so dass die zwei Autofahrerinnen wenigstens bis zur nächsten Tankstelle fahren konnten. Ein anderes Mal war Moez während einer Dienstfahrt in der Jakob-Ruppert-Straße und sah, wie eine Frau mit ihrem Fahrrad am Bordstein hängen blieb, stürzte und sich die ganze rechte Seite aufschlug. Moez hielt sofort an und eilte der Verletzten zur Hilfe,

die nichts mehr wollte, als zu ihrer Tochter gebracht zu werden. Entschlossen packte der Bauhofmitarbeiter das Fahrrad der Frau auf sein Dienstfahrzeug, befolgte die Bitte und fuhr die Frau zu ihrer Tochter, die sie dann in das Krankenhaus brachte. Erst zwei Jahre später traf Moez die Dame zufällig wieder, die ihn sofort erkannte. Heute herrscht ein steter Kontakt und ein freundschaftliches Verhältnis.

Für soviel Einsatz bleibt nur eines zu sagen: Danke !



### Papierloses Amt

Auslöser war eine Lieferung Papier im Jahr 2009. BM Dieter Mörlein fragte sich, wie diese Menge Papier in Zukunft einzusparen wäre und beauftragte Christian Knauber aus der Kämmerei eine Lösung zu finden. Zusammen mit Klaus Hildebrandt und Andreas Schmiedel aus der EDV-Abteilung begab man sich auf Lösungssuche. So kam man auf die Idee den kompletten Rechnungsprozess in Zukunft papierlos zu gestalten. Was in der freien Wirtschaft schon lange üblich ist, soll nun auch bei der Stadtverwaltung umgesetzt werden. Dazu musste erst einmal eine passende Software gefunden werden, die auf die individuellen Ansprüche des Rathauses angepasst werden konnte. Nach etlichen Testläufen konnte das Projekt im Juli gestartet werden. Bisher dauerte die Bearbeitung von Rechnungen bis zu drei Tagen und verursachte zusätzlich Papier, da sich die Sachbearbeiter häufig Kopien zur Ablage anfertigten. Dies gehört nun alles der Vergangenheit an. Eingehende Rechnungen werden nun gescannt, in das neue Programm geladen und am Computer geprüft. Dadurch ist eine Bearbeitung und Prüfung innerhalb eines Tages möglich. Neben dem Zeitgewinn will die Stadt mit dieser Maßnahme ca. 68.000 Blatt Papier im Jahr einsparen. „Dies ist erst der erste Schritt“ so Christian Knauber, bis 2020 soll der komplette Posteingang digitalisiert werden. Die ein oder andere Ausnahme wird es allerdings noch geben wie zum Beispiel bei Urkunden.



Papier war gestern. Bürgermeister Dieter Mörlein will mit neuem Projekt ca. 68.000 Blatt Papier im Jahr einsparen.

### Gewinner des WM Tippspiels wurde ermittelt

Gleich mehrere Vereine haben Brasilien, Argentinien, Niederlande und Deutschland als Halbfinalisten der diesjährigen Fußball Weltmeisterschaft richtig getippt und somit musste das Los entscheiden. Gewonnen hat die Kegelabteilung des ASV Eppelheim. Die Apotheke im Ärztehaus, unter der Leitung von Oliver Steinkrüger, hatte zu Beginn der Weltmeisterschaft ein Tippspiel gestartet. Dabei waren alle Eppelheimer Vereine aufgerufen bis zum Ende der Gruppenspiele die möglichen Halbfinalisten zu tippen. Der Hauptgewinn war ein original DFB-Medizinkoffer im Wert von 100 Euro. Bei der Kegelabteilung des ASV Eppelheim sind ca. 60 aktive Mit-

glieder in 5 Mannschaften von der Kreisliga bis zur Landesliga 2 im Einsatz. Außerdem gibt es eine Seniorenmannschaft. Übergeben wurde der Medizinkoffer am 19.07. von Herrn Steinkrüger an Herrn Maurer (Abteilungsleiter der Kegelabteilung). Der Koffer erwies sich als Hauptgewinn für den Verein, da die BKV-Bestimmungen solch einen Koffer vorschreiben und die Kegler noch keinen besaßen.



Herr Steinkrüger (rechts) übergibt Herrn Maurer (links) den Medizinkoffer

## Neues Wasserspielzeug im Hallenbad

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien hat das Eppelheimer Schwimmbad nachgerüstet: Eine acht Meter lange Krake räkelt sich nun jeden Samstag im Schwimmerbecken. Nachdem der alte Oktopus nach seiner langen Amtszeit in den Ruhestand versetzt wurde, erfreut nun sein größerer Nachfolger die Kinder am Spielesamstag, der immer samstags von 13.00 - 15.00 Uhr stattfindet. 2 - 3 Minuten dauert es, bis die Krake aufgeblasen ist, dann kann man auf ihr herumklettern. Schaut am besten gleich selbst vorbei!



Wer sich statt auf der Krake lieber in der Sonne räkelt, kann das auf der großen Außenwiese des Hallenbades machen: Die Öffnungszeiten des Gisela-Mierke-Bades, sind:

<b>Mittwoch</b>	<b>07.00 – 08.00 Uhr</b>
<b>Warmbadetag</b>	<b>14.00 – 21.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>07.00 – 08.00 Uhr</b>
<b>Warmbadetag</b>	<b>14.00 – 21.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>07.00 – 08.00 Uhr</b>
	<b>13.00 – 21.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>13.00 – 18.00 Uhr</b>

## Und täglich grüßt das Murmeltier -- Dauerthema Hundehaufen

In jüngster Zeit erreichen das Rathaus wieder zunehmend Klagen über rücksichtslose Hundebesitzer, die Straßen, Wege und Grünanlagen durch Zurücklassen von Hundekot verschmutzen. Leider machen sich diese Personen nicht klar, dass die Hinterlassenschaften ihres Tiers nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsgefährdend sind. Aktuell davon betroffen ist der Stadtpark. Hier

sind wegen des Spielplatzes besonders viele kleine Kinder unterwegs.

Um Hundebesitzern ihre Pflicht zum Sauber halten öffentlicher Wege und Anlagen zu erleichtern, gibt es weiterhin bei der Stadtverwaltung kostenlos (solange der Vorrat reicht) einen handlichen Abrollbehälter für Hundekotbeutel. Der kleine runde Plastikbehälter (8x4,5 cm) passt in fast jede Hosentasche, oder kann mittels Karabiner am Hundehalsband oder einer Gürtelschleife befestigt werden. Nachfüllbeutel gibt es im Fachhandel. Mit dieser Maßnahme kommt die Stadt allen Hundehaltern noch ein Stück entgegen und es gibt keine Ausreden mehr. Die Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes sind angehalten gegen unbelehrbare Hundebesitzer deutlich strenger vorzugehen.

Die mobilen Tütenspender können kostenfrei an der Pforte des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten – Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:30-12 Uhr, Dienstag von 14-16 Uhr, sowie Mittwoch von 14-18 Uhr - abgeholt werden.

Die Stadtverwaltung appelliert hiermit nochmals an Vernunft und Bürgersinn aller Hundehalter. Denken Sie bitte in Zukunft nicht nur an das Wohl Ihres treuen Vierbeiners, sondern auch an das der vielen kleinen und großen Zweibeiner, die in Eppelheim zuhause sind. Machen Sie mit und holen Sie Ihrem Hund einen mobilen Tütenspender.

## Sparkasse unterstützt Eppelheimer Tennisclub

Die Eppelheimer Filiale der Sparkasse Heidelberg unterstützt den Eppelheimer Tennisclub und finanziert zwei Kleinfeldtennisanlagen. Eingeweiht wurden die Felder beim diesjährigem Stadtfest durch Filialleiter Moussa Konate und Filialdirektor Dirk Winkler. Danach konnten interessierte Kinder unter Anleitung von Stefan Bitenc (Tennisclub-Vorsitzender) zum Schläger greifen und erste Erfahrungen sammeln. Kleinfeldtennisanlagen werden heute im täglichen Trainingsbetrieb und bei Verbandsspielen eingesetzt. Durch druckreduzierte Bälle wird das Erlernen der richtigen Technik extrem vereinfacht und längere Ballwechsel sind auch schon Anfänger möglich. Bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Bitenc vom Eppelheimer Tennisclub.

## Geburtstage in der kommenden Woche

<b>Dienstag, 05. August</b>	
Ellen Ortlinghaus	90 Jahre
<b>Mittwoch, 06. August</b>	
Albert Bender	92 Jahre
Christine Hupke	89 Jahre
Lotte Böhm	75 Jahre
<b>Donnerstag, 07. August</b>	
Albert Nebel	86 Jahre
Henning Stücklin	72 Jahre
Helga Handrick	70 Jahre
<b>Freitag, 08. August</b>	
Irmgard Guggenmos	80 Jahre
Walter Bock	79 Jahre
Klaus Schubach	72 Jahre
<b>Sonntag, 10. August</b>	
Eleonore Döhner	88 Jahre
Jona Opfolter	86 Jahre
Dieter Schmiedel	77 Jahre
Peter Knab	76 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

**Öffnungszeiten:**

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



## Hinweis Öffnungszeiten

Im **August** bleibt die Stadtbibliothek an **allen Samstagen geschlossen!** Die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag bleiben wie gewohnt bestehen.

### Kids und Teens aufgepasst!

Die Stadtbibliothek nimmt auch dieses Jahr am Sommerferienprogramm der Stadt Eppelheim teil:

Am **Dienstag, den 05.08.2014** können Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren das **Leben der Plains-Indianer** von **9:30 Uhr - 12:30 Uhr** in der Stadtbibliothek erleben:

Einmal in einem echtem Tipi sitzen, kochen wie die Indianer, Schmuck und Waffen herstellen und über das Leben der Indianer allerlei Wissenswertes erfahren. Das alles könnt ihr selbst erleben mit dem Museum im Koffer aus Nürnberg. Kostenpunkt: 5 EUR.

Und am **Dienstag, den 12.08.2014** findet von **14:30 - 17 Uhr** wieder unser **großes Sommerbasteln mit Alltagsgegenständen** in der Bibliothek statt. Kinder und Jugendliche von 5-13 Jahren können mitmachen. Kostenpunkt 3 EUR.

**Anmeldungen** für diese beiden Programmpunkte Bitte ausschließlich **unter [www.postillion.org/anmeldung](http://www.postillion.org/anmeldung)** anmelden, dort werdet ihr Schritt für Schritt durch die Anmeldung geführt. **Anmeldeschluss zu den Programmpunkten ist der 25.07.2014.**



## Senioren

### Kommunaler Seniorentreff

#### Die Sommerpause ist vorbei –

Der Kommunale Seniorentreff findet erstmals nach der Sommerpause wieder am

**Mittwoch, dem 6. August 2014**

zur gewohnten Zeit im „Belcanto“ statt.



### Haus Edelberg - Senioren-Zentrum Eppelheim

#### Senioren „auf's Eis geführt“

**Eppelheimer Eisstadion wird zur Rallye-Strecke**  
Am vergangenen Dienstag fanden sich mehr als ein Dutzend Senioren des Haus Edelberg Senioren-Zentrums Eppelheim im Eis-

stadion des ECC als Kontrahenten zur Rollstuhl-Rallye ein. Der Einladung von Karin Wiegand (2. Vorsitzende EC Eisbären Eppelheim), die Rollstuhl-Rallye im Eisstadion zu veranstalten, ist Einrichtungsleitung Marcus Jeske gerne gefolgt. Als Teilnehmer kamen sogar Senioren aus dem benachbarten Haus Edelberg in Neu-  
lußheim. Sie wurden begleitet durch die Betreuungskräfte Edith Simon, Karin Gutting sowie den Praktikanten Alex und Biagio.

Eine bessere Location hätte man sich nicht vorstellen können. Platz war genügend vorhanden und Karin Wiegand spendierte neben Gewinner-Pokalen auch leckere selbstgemachte Waffeln. Insgesamt zehn Senioren gingen an den Start. Die Anfeuerungsrufe der Zuschauer ließen die Rollstuhlfahrer zu enormem Tempo hinreißen. Ohne Blessuren wurde der extra abgesteckte Parcours durchfahren. Doch ganz ohne Hilfe ging es nicht, so sorgten die Schüler des Helmholtz-Gymnasiums Heidelberg Jacob Schmidt, Robert Lang, Nils Simmerl, Stefanos Christon und Pablo Soto Bauer für den Transfer zum Eisstadion und das leibliche Wohl.

Die Zeitmessung übernahmen die Praktikanten Alex und Biagio vom Haus Edelberg Senioren-Zentrum Neu-  
lußheim. Für die Organisation und den reibungslosen Ablauf zuständig waren Dagmar Rebmann, Maren Pipa, Caroline Fon und Thomas Benda vom Haus Edelberg Senioren-Zentrum Eppelheim. „Selbst für einen so doch relativ kleinen Event ist der Aufwand schon sehr groß und darum gilt hier ein ganz besonderer Dank an alle Helfer und Organisatoren“, so Einrichtungsleitung Marcus Jeske.

Die Ehrung der Sieger übernahm Einrichtungsleiter Marcus Jeske persönlich. Mit einem großen Applaus wurden die Sieger geehrt, die Ihren Pokal glücklich und mit Stolz in den Händen hielten.

Die Platzierungen:

Platz 1: Ingrid Jahraus (Eppelheim) und Hilde Ballreich (Neu-  
lußheim)

Platz 2: Hans Gelb (Neu-  
lußheim) und Inge Erles (Neu-  
lußheim)

Platz 3: Leokadia Haase (Eppelheim) und Gisela Wichmann (Eppel-  
heim)

Platz 4: Frieda Henrich (Eppelheim) und Charlotte Treulieb (Eppel-  
heim)

Den sagenhaften Platz 5 belegte die zur Zeit älteste Bewohnerin im Haus Edelberg Senioren-Zentrum Eppelheim, Antonia Grein, mit 105 Jahren.

Maria Janscho aus Eppelheim belegte den 6. Platz und bekam natürlich auch einen wunderschönen Pokal, gestiftet von Karin Wiegand.

Zu guter Letzt durften die Schüler einmal selbst testen, wie man den Parcours mit einem Rollstuhl meistern kann und stellten fest, dass es doch einiges an Übung und Anstrengung erfordert, um sich im Rollstuhl fort zu bewegen.

Marcus Jeske und Karin Wiegand resümierten gemeinsam: „Ein gelungener Event, super Stimmung und weitere Rallyes wert.“



## Akademie für Ältere

**Veranstaltungen vom 04. bis 08. August 2014**

#### Montag, 04. August

06:45 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Karsten Schröder, Festspiele Bregenz, Treff, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Habsburger, Rudolf von Habsburg und der Aufstieg der Habsburger Dynastie, Vortrag mit Film, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Skandinavien - Durch den Norden Europas nach Island, Dr. Siegfried Eichler, Diavortrag

**Dienstag, 05. August**

10:00 Uhr, Herta Rodat, Zaubertier und Hexenkraut, Anmeldung Beratungsbüro, Tel. HD 975032, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hans Th. Flory, Die Liebe - Eros und Agape - Das Beispiel Thannhäuser. Vortrag und Gespräch, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, Fällt aus

**Mittwoch, 06. August**

09:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Von Lambrecht nach Iptestal - 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Margarete Gräser, Das Stift Neuburg in der Zeit der Romantik, Diavortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart - 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rita Elsa Kocher, Autorenforum - Paula in der Stadt, Marlene Schleime, Lesung

**Donnerstag, 07. August**

06:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Würzburg. 09:35 Uhr Hbf-HD Nordausgang, Wolfgang Wernz, Rheinebene 1. 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Deutsche Barockdichter, Vortrag mit Rezitation, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, iPad/iPhone-Treff, Herr Petz

**Freitag, 08. August**

09:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Gisela Felix, Wiesloch, S-Bahn 3 / 4 HD 9:48 Wiesloch/ Walldorf an 9:58 ganz hinten einsteigen. Bus 707 10:04 Ringstraße 10:12, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Kunst und Zeitgeschichte, Der Central-Park in New York, Einführung und Film, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Margot Stürzbecher-Schultke, AtemWanderSpaziergang - 13:00 Uhr, Von Rittern, Zwergen und schönen Prinzessinnen, Anmeldung Beratungsbüro, Tel. HD 975032

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche**

Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

**Kirchliche Nachrichten**

Fr	01.08.	18.45	Kirchenchor mit anschließendem Sommerfest
		19.45	Bibelmeditation- Betrachtendes Gebet
Sa	02.08.	12.00	<b>Trauung</b> <b>März, Victor und Olga geb. Rach</b> Pfrin. Blázquez
		22.30	Abfahrt zur Sommerfreizeit nach Italien an der Rhein-Neckar-Halle
So	03.08.	<b>10.00</b>	<b>Predigtgottesdienst</b> Pfrin Blázquez
		<b>11.15</b>	<b>Taufgottesdienst</b> <b>Täuflinge:</b> <b>Eisenmann, Sina</b> <b>Golatta, Jonathan Henry</b> <b>Schwarz, Anna</b> <b>Hohn, Lukas</b> <b>Smith, Olivia</b> Pfrin. Blázquez
Fr	08.08.	18.45	Kirchenchor
So	10.08.	<b>10.00</b>	<b>Predigtgottesdienst</b> Pfr. Schilling

**Wochenspruch: Eph 2,19**

**So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.**

**Bitte beachten!****Öffnungszeiten im Pfarramt****Sommerferien vom 31.07. – 12.09.2014**

**MO, DI, FR 10-12 Uhr**

**DO 16-18 Uhr**

**Während der Sommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt.**

**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)

E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	02.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di.	05.08.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

**Pfaffengrund**

So. 03.08. 09.30 Hl. Messe

**Wieblingen**

So. 03.08. 11.00 Hl. Messe

**Neuapostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,

Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,

Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)

So.	03.08.	09.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	07.08.	20:00	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Klaus Egolf in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	10.08.	09.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		11.00	Andacht im Seniorenheim Kranichgarten HD-Pfaffengrund
Do.	14.08.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

**Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.**

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

**Jehovas Zeugen**

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

**Wöchentliche Zusammenkünfte:**

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

**Schulen und Kinderbetreuung****Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium****Bei Römern und Nibelungen****DBG-Schüler radeln rheinabwärts nach Mainz**

(sf) Land und Leute lassen sich bekanntlich per Rad bestens erfahren. Hermann Hesse hätte seine helle Freude an den neun Schülern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) gehabt. Entsprechend seinem Motto „Verweilen, schauen, Infos sammeln“ rollten die Zwölf- bis Vierzehnjährigen im Rahmen der Projekttagge des DBG von Eppelheim über Mannheim und Worms in die Römerstadt Mainz. Dort wartete der Mann des vergangenen Jahrtausends: Das Gutenberg-Museum zeigte die Entwicklung des Buchdrucks. Einen Katzensprung entfernt präsentierte die St. Stephan-Kirche neun blaue Fenster von Chagall.

Die auf der Fahrt „getesteten“ Baggerseen erhielten unisono Qualitätsstufe Eins. Ebenso die türkischen Leckereien, die beim Passieren des Jungbuschs zum Mannheimer Hafen vernascht wurden. Jeder konnte sich überzeugen, dass die Quadratesstadt in Sachen modernem Wohnungsbau sehr weit ist. Am Verbindungskanal ent-

stehen neben der Popakademie exquisite Lofts in einer ehemaligen Getreidemühle. Tristesse pur hingegen bei Neckarkilometer Null. Ohne Aufhebens zu machen nimmt ihn der Rhein auf, flankiert vom etwa zwei Kilometer langen BASF-Werk.

Im Zeichen von Siegfried und Krimhild stand die erste Übernachtung in Worms. Künstlerisch gestaltete Drachen und die gleichzeitig stattfindenden Nibelungen-Festspiele prägten die ehemalige Reichsstadt. Die große Lutherstatue verabschiedete uns rheinabwärts. Genuss pur der Radweg durch Rheinhessens Weinorte. Gerne wäre man angesichts der hohen Temperaturen ins Kellerlabyrinth von Oppenheim abgetaucht. Auch ohne Abtauchen ermittelte ein Radcomputer einen Verbrauch von 1700 kcal und eine Einsparung an Kohlendioxid, die 18 kg pro Person entspricht. Nicht schlecht für 120 Kilometer, um Land und Leute kennenzulernen.



Foto (Jürgen Schnepf): DBG-Radler bei Neckarkilometer Null

## Vorgeschmack auf die Sommerferien

### Das DBG feiert sein traditionelles Eichenfest

(uf) Wunderbares Sommerwetter verwöhnte die zahlreichen Gäste des diesjährigen Eichenfests des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) am letzten Freitag im Schuljahr. Bei schwungvoller Musik und gutem Essen wurde das Schuljahresende gebührend gefeiert. Andrea Kiene und Heike Kimmel vom Elternbeirat sowie die beiden Lehrer Maike Parplies und Joachim Drosdzol hatten in diesem Jahr erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Viele Eltern hatten Kuchen und Salat gespendet, gegrillte Köstlichkeiten verkauften die Schüler der Kursstufe und Sekt wurde vom Freundeskreis des DBG ausgeschenkt.



Sylvia Gärtner, die Mutter eines Zehntklässlers, hatte ein Torwandschießen, bei dem man sogar Preise gewinnen konnte, auf dem Schulhof aufgebaut, welches sich bei großen und kleinen Fußballfans starker Beliebtheit erfreute.

Vielfältige Musikbeiträge bereicherten das Fest: Star Search-Gewinnerin Sudem Özbilgen aus der Klasse 5a präsentierte gekonnt Selena Gomez' Hit „Who Says“, die Gruppe „Just Us“ mit Jakob Leitz, Patrick Caroll und Marc Philipps (alle 10c) sang bei Geigen- und Gitarrenspiel einfühlsame Songs, Johannes Häfner (8b) trug fetzige Rock-Evergreens am Klavier vor, die Erwachsenen-Bläserklasse von Babelhausen beschallte den Schulhof mit wohltonenden Melodien und „Die Drei G's“ – Robert Litsch (10c)

mit Vater und Großvater – spielten entspannte Jazz-Standards. Einen Spiritual mit selbst entworfener Choreographie führten unter Leitung von Musikpädagoge Ralf Schnitzer die Musikschüler auf, die im kommenden Herbst im Rahmen des Choraustausches des Bonhoeffer-Gymnasiums in die USA fliegen werden. Der Spiritual ist ein Teil ihres Auftrittsprogramms, welches die USA-Fahrer während der zurückliegenden Projektstage des DBG einstudiert hatten. Ebenfalls während der Projektstage war von Lehrer Oliver Schommer gemeinsam mit Unterstufenschülern zu Pharrell Williams' Erfolgssong „Happy“ ein Videoclip gedreht worden, der mehrfach während des Fests abgespielt wurde und für gute Stimmung beim Publikum sorgte. Den Gästen einen Vorgeschmack auf die Sommerferien zu geben war den Organisatoren des Eichenfests auch in diesem Jahr rundum gelungen.

Text und Foto: Uta Fink

## Humboldt-Realschule



### Eine Einführung in die Imkerei für die Klasse 6 c und k an der Humboldt-Realschule Eppelheim

Am 17. Juli, als das Bienenjahr schon weit fortgeschritten war, besuchte die Kooperationsklasse, die an der Realschule Eppelheim lernt (Kooperation der Humboldt-Realschule und der Comenius Schule Schwetzingen) den Imker Kreuzer, um mehr über das Leben der Honigbiene zu erfahren. Begleitet wurden die 22 Schülerinnen und Schüler von der Klassenlehrerin der Realschule Frau Leins sowie den Lehrerinnen Frau Oess-Rühl und Frau Schweizer aus der Kooperationsklasse mit einer zusätzlichen pädagogischen Assistenz.

Herr Kreuzer erklärte lebensnah den Unterschied zwischen einer Wespe und einer Biene. Die Biene ist braun/schwarz und eine Wespe ist gelb/schwarz. Die Zahl der Bienen im Bienenkasten wurde geschätzt, die Anzahl gelegten Eier der Königin von 2000 St/Tag wurde mit Stauen aufgenommen.



„Wer lebt denn alles in einem Bienenvolk? Die Königin und die Arbeiterinnen kannten die Schülerinnen und Schüler bereits. Anhand einer Schautafel bekamen sie die Lebensstadien einer Arbeiterin erklärt und welche Aufgaben diese im Laufe ihres Lebens hat.“

Anschließend zeigte Herr Kreuzer die verschiedenen Arbeitsmaterialien, die ein Imker benötigt. Den Schleier, der zum Schutz vor Stichen dient, sowie den Rauchapparat fanden die Schülerinnen und Schüler sehr interessant. Diese wurden sofort ausprobiert und Rauchzeichen in die Luft geblasen.

In der Imkerküche lernte die Klasse wie der Honig aus der Wabe ins Glas kommt. Sie durften die Waben entdecken und anschließend in die Honigschleuder setzen. Der Honig floss durch ein Doppelsieb direkt in den Eimer. Jeder konnte sich nun sein eigenes kleines Gläschen von dem frisch geschleuderten Honig abfüllen. Zum Abschluss gab es noch eine Honigprobe. Hier naschten die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichen Honigsorten, wie Raps, Sommerblüte, Wald oder Akazie. Ihr persönlicher Lieblingshonig entpuppte sich schnell.

Die Gruppengröße, so dachte Herr Kreuzer, wird eine große Herausforderung (üblicherweise sind die Gruppen nicht größer als 10 Kinder), jedoch war es insgesamt sehr ruhig und die SchülerInnen und Schüler nahmen interessiert am „Unterricht“ teil. Sie stellten neugierig viele Fragen und zeigten sich interessiert an der Arbeit eines Imkers. Sicherlich gab es für den ein und anderen interessante Neuigkeiten.

Es zeigte sich auch an diesem Tag erneut, dass durch außerschulische Veranstaltungen die Klassengemeinschaft durch gemeinsame Erfahrungen gestärkt werden kann.

Die gesamte Klasse hatte Spaß an dieser Veranstaltung. Mit einem Abschluss auf der Himmelswiese ging ein lernintensiver und ereignisreicher Schultag zu Ende.  
Kreuzer 21.7.2014



## Friedrich-Ebert-Schule



### Tower Bridge, Big Ben und Jack the Ripper: Studienfahrt der Zehntklässler nach London

Erlebnisreiche Tage verbrachten dreißig Werkrealschüler der Friedrich-Ebert-Schule vor kurzem in London. Fröhliche Stimmung und bestes Wetter, ganz ungewöhnlich für London, sowie zahlreiche kulturelle und touristische Programmpunkte machten die sechstägige Studienfahrt für die Schüler zu einem der Höhepunkte ihrer gesamten Schulzeit.



Das Programm der beiden Klassenlehrer Vivienne Al Dahouk und Marc Böhmann sowie von Fachlehrerin Kristina Ulrich war durchaus straff. Nach einer nächtlichen Busfahrt von Eppelheim nach Calais und der beeindruckend schönen Fährfahrt auf die Insel, den sonnen erleuchteten „White Cliffs of Dover“ entgegen, stand nach der Ankunft in London am ersten Tag in der pulsierenden Metropole Europas schon der Besuch des Buckingham Palace auf dem Programm. Zeitgleich konnten die Ebert-Schüler/innen auf der Mall mit vielen Zehntausenden Menschen die einmalige Zieleinfahrt der „Tour de France“-Etappe live verfolgen. Während der „Hop on – Hop Off“-Route erkundeten die Schüler am zweiten Tag die Oxford Street, den Piccadilly Circus und den Tower sowie einen „Jack the Ripper“-Walk zu den Spuren und Orten des bis heute ungeklärten Kriminalfalles. Anschließend konnten die Zehntklässler die Weltmetropole von der Themse aus bei einer Schiffsfahrt bestaunen. Abends erlebten dann die Schüler in der Hotel-Lobby das Halbfinalspiel gegen Brasilien mit, wo sogar viele britische Fans mit der Kurpfälzer Reisegruppe mitjubelten.

Eine beeindruckende Stadtrundfahrt durch die City folgte am nächsten Morgen, unter anderem mit Abstechern zu St. Paul's Cathedral, Westminster Abbey, dem Big Ben, Downing Street Number 10 und natürlich der Tower Bridge. Anschließend besuchten die

Eppelheimer das „London Dungeon“, ein Gruselkabinett mit echten Schauspielern und angsteinflößenden Effekten. Hier wurden Jack the Ripper und der dämonische Friseur der Fleet Street, Sweeney Todd, wieder lebendig. Der Nachmittag bot mit dem Besuch von Camden Market Gelegenheit zum Eintauchen in die britische Alternativ-Kultur. Hier und während der gesamten Studienfahrt konnten die Schüler/innen ihre Sprachkompetenzen in Realsituationen erweitern und auf die Probe stellen. Am vierten Reisetag unternahm die Reisegruppe der Friedrich-Ebert-Schule einen Ausflug ins wunderschöne Seebad Brighton. Bei strahlendem Sonnenschein und einer frischen Brise erkundeten die Zehntklässler/innen den berühmten Pier mit seinen Vergnügungsangeboten, die male- rische Altstadt sowie die schöne Uferanlage.

Voller Eindrücke und schöner Erlebnisse ging es dann wieder mit dem Bus und einer ruhigen Fährfahrt nach Hause. Dass fast alle Zehntklässler mit dabei sein konnten bei der Studienfahrt in London und ein so vielfältiges Programm erleben durften, wurde auch durch die finanzielle Unterstützung des „Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule“ möglich. Auch der Sozialfond der Stadt Eppelheim und das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises unterstützte zahlreiche Familien.

## Käthe-Kollwitz-Schule



### Abschlussfahrt nach Berlin

Zum Abschluss des Schuljahres machte die Klasse 8/9 eine Klassenfahrt nach Berlin.

Los ging es am 14.07. frühmorgens nach dem WM-Endspiel. Alle waren übermüdet, aber die Hauptstadt hat unsere müden Geister geweckt. Bei einem geführten Stadtrundgang verschafften wir uns erste Eindrücke.

Den Zeitpunkt unserer Reise hätten wir nicht besser wählen können, denn dienstags ging es gleich nach unserer Führung im Reichstag auf die benachbarte Fanmeile. Dort konnten wir inmitten vieler anderer Tausend Fans unsere Fußballstars bewundern.

Weitere Punkte des Programms waren natürlich die Gedächtnis- kirche, KaDeWe, Madame Tussauds, ein Discobesuch und eine abendliche Bootsfahrt.

Insgesamt war es ein tolles Erlebnis, in Berlin gewesen zu sein.

Ermöglicht wurde dies auch durch den Förderverein der KKS, der die Schülerinnen und Schüler großzügig unterstützt hat.



### Neuntklässler nach Abschluss ihrer Schulzeit entlassen

Nach der Rückkehr aus Berlin wurden am Folgetag die Neuntklässler entlassen.

Schulleiterin Frau Wandelt und Herr Brauch, Konrektor der Friedrich-Ebert-Schule, der auch in diesem Jahr wieder die Schul- fremdenprüfung abgenommen hatte, verabschiedeten die 5 Schüler/innen und Schüler gemeinsam.

Besonders stolz sind wir, dass drei von ihnen den Hauptschulab- schluss erworben haben. Glückwunsch!

In einer Feierstunde in der Käthe-Kollwitz-Schule gab es ihnen zu Ehren ein buntes Programm – und natürlich die langersehnten Zeugnisse.

Zum Abschluss wartete ein leckeres Buffet.



## Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt

### Stars in der Manege!

So müsste man den 21.07.2014 bezeichnen, denn an diesem Tag fand ein ganz besonderer Ausflug der Maxis der Villa Kunterbunt statt.

Unter strengster Geheimhaltung organisierte das Team des Kindergartens einen erlebnisreichen Ausflugstag für die Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen.

Die Volkshochschule in Heidelberg bot in ihrem Programm einen ZIRKUSTAG an. Hier sollten aus den Maxis kleine Artisten werden, die innerhalb kürzester Zeit einen Einblick in die faszinierende Welt des Zirkus bekommen sollten.

Aber alles der Reihe nach! Unsere Maxis bekamen morgens im Kindergarten erst einmal ein stärkendes Frühstück. Der Catering Service der Villa Kunterbunt überraschte die Kinder mit Brötchen, Geflügelwurst, Käse, Marmelade, Nutella und einer köstlichen Apfelsaftschorle.

Danach sangen wir zusammen ein lustiges Zirkuslied, wobei wir anmerken müssen, dass die Jungen und Mädchen bis zu diesem Zeitpunkt immer noch nicht wussten, wo der Ausflug hingehen sollte. Die große Birgit las nach dem exzellenten Frühstück das Buch „Die dumme Augustine vor“.

Unsere Maxis wurden stutzig.....fahren wir in einen Zirkus? Besuchen wir eine Zirkusvorstellung? Es wurde für die kleinen „Großen“ immer mysteriöser! Ein Clownmandala zum Anmalen brachte nun alle Kinder völlig durcheinander! Der große Sven verriet nun, dass wir mit der Straßenbahn nach Heidelberg fahren würden, denn dort würde jemand auf uns warten. Die Verwirrung bei den Maxis war nun völlig komplett!

Dann hieß es....anziehen, den Rucksack auf...hopp, hopp!

Von der Haltestelle Rathaus fuhren wir dann endlich zur Haltestelle der VHS Heidelberg.

In einem großen Turnraum erwartete uns ein CLOWN, besser gesagt eine Clown-Frau!

Andrea begrüßte uns alle und lud uns ein zu einem unvergesslichen Zirkustag. Die Kinder probierten sich im Jonglieren, im Balancieren, im Spielen als Clown .....und vielem mehr.

Der Höhepunkt sollte dann eine große Zirkusvorstellung sein, in der jedes einzelne Kind seine erlernten artistischen Fähigkeiten dem Publikum vorführen sollte. Also wurde geübt.....geübt.....eine Trinkpause gemacht.....geübt.....eine Toilettenpause gemacht.....geübt.....eine Mittagspause gemacht.....und nochmals geübt.

In der großen Galavorstellung präsentierten die Kinder waghalsige Kunststücke auf der „Bärenrolle“, unglaubliche Tellerjonglagen, faszinierende Darbietungen auf „Der fetten Kugel“, ein atemberaubendes Duell mit den Handtrampolins, phänomenale Armdre-

hungen (mit vier Reifen ), ein unvergessener Balanceakt auf dem Rollbrett.....

Unter tosendem Applaus verneigten sich alle Künstler und Artisten beim großen Finale.

Es war ein sehr schöner Tag mit den Maxis, am schönsten aber war das Leuchten in ihren Augen, die beste Bestätigung, dass es den Flitztüten gefallen hat.

Team Villa Kunterbunt



## Evang. Kindergarten Scheffelstraße

### Greif mich, dann beiß' ich...

...so lautet eine der vier Grundregeln im Selbstsicherheitstraining **SeSiSta (Selbst-Sicher-Stark)**, welches Jürgen Mörixbauer im Juli im evangelischen Kindergarten Scheffelstraße abhielt. An fünf Vormittagen lernten die 14 Vorschulkinder in vielen praktischen Übungen, so genannten „reality checks“ (handlungsorientierte Rollenspiele) wie sie sich in ihrem zukünftigen Alltag als Schulkind, z.B. auf dem Weg zur Schule, auf dem Spielplatz oder dem Heimweg vor Gefahren schützen können. Jeden Tag trainierten und lernten die Kinder die Grundregeln:

- spricht mich jemand an, geh' ich einfach weiter dann
- Mama oder Papa müssen immer, immer, immer wissen, wohin ich gehe und mit wem ich gehe
- Greif' mich, dann beiß' ich
- 1,2,3 - schon bin ich frei

Hinter diesen Grundregeln entfalten sich wichtige Handlungsmöglichkeiten, die den begeisterten Kindern im Laufe der Woche durch die anschauliche und intensive Vermittlung Mörixbauers immer verständlicher wurden:

- sich nicht ansprechen lassen, einfach weitergehen
  - mit lauter Stimme NEIN sagen
  - Bei Gefahr „FEUER- HILFE- FEUER“ rufen, da viele Menschen auf „HILFE“ nicht mehr reagieren
  - Sich vom Schulranzen befreien und weglaufen, wenn man daran festgehalten wird (dein Schulranzen ist ersetzbar, du bist einzigartig)
  - Jemand spricht mich aus dem Auto an - nicht reagieren, weiter gehen
  - Nicht die Haustüre öffnen, wenn man alleine zuhause ist.
- Über Gefühle zu sprechen, vor allem über das Gefühl der Angst, war ein weiterer wichtiger Bestandteil des Trainings. „Angst kann sehr sinnvoll sein“, so Mörixbauer, „sie warnt uns vor Gefahren und schützt uns“.

Für die interessierten Eltern referierte Jürgen Mörixbauer die Inhalte seines Trainings auf einem Elternabend, so dass auch zuhause weiter geübt werden kann.

Ermöglicht wurde das SeSiSta-Training durch großzügige Spenden des Elternbeirates des evangelischen Kindergarten Scheffel-

straße und der Sparkasse Heidelberg, vertreten durch Frau Morillo und Herrn Bahndorf. Beide nahmen am Abschlusstraining der Vorschulkinder teil und meinten anschließend lobend: „Solch ein sinnvolles und überzeugendes Programm werden wir auch zukünftig gerne wieder fördern!“



### Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

#### Ausflug der „Großen“ auf dem Walderlebnispfad in Heidelberg

Am Freitag, den 6. Juni 2014 war es endlich soweit. Pünktlich um 8.30 Uhr wartete der Bus und brachte uns bei strahlendem Sonnenschein nach Heidelberg zur Bergbahn. Von dort aus fuhren wir mit der Bergbahn bis ganz nach oben auf den Königsstuhl – das war ganz schön steil. Dort angekommen erfreuten wir uns erst einmal über den tollen Ausblick auf Heidelberg. Danach marschierten wir zum Walderlebnispfad, wo wir uns zuerst mit einem leckeren Frühstück auf einer kleinen Wiese stärkten. Als wir gerade mit Essen fertig waren, zog Bianca auf einmal einen Umschlag mit Fotos aus ihrer Tasche und berichtete uns, was am frühen Morgen bei ihr geschah: ein Bär stand vor ihrer Haustür!!! Er bat sie um Hilfe, denn in Wirklichkeit war er ein Waldelf, der von einer Fee verzaubert wurde. Um den Zauber aufzuheben brauchte er UNSERE Hilfe. Natürlich waren wir alle so mutig uns dieser Aufgabe zu stellen.

Nacheinander mussten wir die Gegenstände, die auf den Fotos zu sehen waren auf dem Walderlebnispfad wieder finden und dort eine Aufgabe erfüllen. So fanden wir z.B. einen abgesägten Baumstamm und zählten die Jahresringe; suchten einen Dachs aus Holz und benannten einheimische Waldtiere, oder fanden einen Baum mit eingeritzten Buchstaben und legten unseren Anfangsbuchstaben aus Holz. Wir lösten alle Aufgaben mit Bravour und schafften es so, den Zauber aufzuheben. Danach hatten wir viel Zeit auf der großen Wiese zum Spielen. Es wurde ein Tipi gebaut, auf Hügel geklettert, auf Baumstämmen balanciert und Fangen gespielt. Anschließend gab es Würstchen im Brötchen und für jeden eine Capri Sonne, die wir uns im Schatten der Bäume schmecken ließen. Dann mussten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg machen. Wir fuhren mit der Bergbahn nach unten und unser Busfahrer brachte nur glückliche und zufriedene Kinder und Erzieher in den Kindergarten zurück. Es war ein toller Vormittag in der Natur.



### Kath. Kindergarten St. Luitgard

#### Exkursion in den Oftersheimer Wald

In diesem Jahr hatten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Luitgard mit dem neuen Förster Herr Freund einen Termin. Mit der Unterstützung der Eltern fuhren wir mit Privatautos Richtung Wildschweingehege. Dort angekommen machten wir uns auf den Weg zum Pavillon, wo Herr Freund schon auf uns wartete. Er erklärte uns bei den Wildschweinen ihr Aufwachen und die Verhaltensweisen. Wir konnten während dieser Zeit die Tiere beobachten und sahen auch wie eine Bache die Wildschweinkerker säugte. Danach hatten wir auch Hunger und stärkten uns mit dem mitgebrachten Frühstück. Nach dem Essen gingen wir zum Rotwildgehege, wo uns Herr Freund den Unterschied zwischen Rehen und Hirschen erklärte. Der Förster nahm sich auch viel Zeit unsere Fragen zu beantworten, sodass alle Unklarheiten beseitigt waren. Zum Abschluss hatten die Kinder noch im Wald Freispiel. Sie kletterten auf Stämme und sammelten Naturmaterialien, welches sie mit nachhause nahmen. Mit neuen Informationen machten wir uns dann erschöpft auf den Rückweg.



### Psychologische Beratungsstelle

#### Wenn Eltern und Kinder Hilfe brauchen Wir beraten, begleiten und informieren

Die Vorstands- und Vereinsmitglieder der Psychologischen Beratungsstelle Eppelheim, Träger Verein für Frühhilfe und Erziehungsberatung e.V., tagten am 25.6.2014 bei der Jahreshauptversammlung im Rathaus Eppelheim. Neuwahlen der Ämter, Jahresrückblick, Finanzen und Ausblick standen auf der Tagesordnung.



v. l. nach rechts: Frau Celep-Monz - Vereinsmitglied, Frau Schwegler - Beisitzerin, Herr Wiegand - Schatzmeister, Herr Stephan - Vereinsmitglied, Frau Schmidt - 2. Vorsitzende, Herr Heiland - 1. Vorsitzender, Herr Böhler - Leiter und Geschäftsführer. Das Aufgabenspektrum der Psychologischen Beratungsstelle umfasst als Kernaufgaben:

Erziehungsberatung, wenn Eltern und andere Erziehungsberechtigte, zur Entwicklung von lösungsorientierten Möglichkeiten, bei individuellen und familienbezogenen Problemen, Unterstützung suchen.

Jugendberatung bei Problemen in Familie, Freundeskreis und Schule. Jugendliche können direkt mit uns Kontakt aufnehmen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine E-Mailberatung unter [www.von-mir-aus.de](http://www.von-mir-aus.de) in Anspruch zu nehmen.

Beratung in Fragen der Partnerschaft sowie Trennung und Scheidung umfasst die Gestaltung des partnerschaftlichen Zusammenlebens, aber auch die Wahrnehmung der elterlichen Verantwortung nach Trennung und Scheidung.

Zusätzliche Angebote sind zum Beispiel: Aufsuchende Familientherapie, Lese- und Rechtschreibtherapie, Schulbegleitung für Kinder mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung und Intensive Sozialpädagogische Einzelfallhilfe.

Alle Angebote sind für die Ratsuchenden kostenfrei und stehen unter Schweigepflicht. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat unter 06221/765808. Dort wird Ihr Anliegen aufgenommen.

## Volkshochschule



### Bildung bringt Farbe ins Leben! Schon angemeldet?

#### 1859.01 Kinderbuchhelden treffen

Ein Ferientag mit Kinderbüchern für Grundschul Kinder mit Begleitung

Am 26.08.2014, 09:30 – 14:00 Uhr

Das Herbst-/Winterprogramm erscheint am 26.08.2014!

Infos und Anmeldung unter 911 911 und [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

## Bunsen-Gymnasium Heidelberg

### „Sie sind Gestalter von morgen in Europa“

#### Ifeoma Uba aus Eppelheim gewinnt Preisträgerreise

Noch voll von ihren Reiseerinnerungen aus der Slowakei ist die **Bunsen-Schülerin Ifeoma Uba aus Eppelheim** in den Schulalltag zurückgekehrt. Vor kurzem war sie mit 25 weiteren Schülerinnen und Schülern aus ganz Baden-Württemberg in einem Festakt vom baden-württembergischen Innenminister Reinhold Gall ausgezeichnet worden. Der Wettbewerb, der zusammen mit dem "Haus der Heimat" seit nahezu 40 Jahren unter dem Motto "Gemeinsam in Europa-Baden-Württemberg und seine Nachbarn" organisiert wird, hatte 2014 die Slowakei als Thema angeboten.

Neben Ifeoma haben über 3500 Schülerinnen und Schüler aus 135 Schulen des Landes und mehr als 700 Schüler aus der Slowakei teilgenommen. Ifeoma, Schülerin im Politikkurs von Claus Reske, hatte sich für das Thema "1989 - das Jahr der Revolutionen" entschieden und die Ereignisse der friedlichen Revolution in der DDR und die "samtene Revolution" in der Slowakei dargestellt und verglichen. "Ohne den Wettbewerb hätte ich nie so viel über die Slowakei erfahren, es hat sich mehr als gelohnt", stellte Ifeoma abschließend fest.

Bei der Preisverleihung im Stuttgarter Schloss führte Innenminister Gall aus: "Schülerinnen und Schüler sind die Gestalter von morgen. Sie sind neugierig darauf, wer unsere Nachbarn sind, was sie und was das Europa von heute ausmacht." Europa, so der Minister, brauche ein tragfähiges Fundament, ein Interesse für die gemeinsame Geschichte.

## Natur und Umwelt

### KliBA



### Energiespartipp: Grün durchs Internet surfen

#### Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Der Drang immer online zu sein wächst, und mit ihm der Stromverbrauch: In Deutschland verbrauchten 2008 alle Server zusammen für Betrieb und Kühlung so viel Energie, wie vier mittelgroße Kohlekraftwerke erzeugen: 10 Milliarden Kilowattstunden! Ob Such-

anfrage oder Internet-Auktion, auch das Surfen durch die digitale Datenwelt trägt zum Klimawandel bei. Wer die „Energiesparlampe“ googelt, der verbraucht so viel Strom, wie eine eben solche 4-Watt-Lampe in einer Stunde benötigt. Und wer eine virtuelle Identität im Computerspiel Second Life anlegt, kann einen Single-Haushalt ein Jahr lang mit Energie versorgen: 1700 Kilowattstunden werden hierfür benötigt. Auch ein Blick auf Router und Co. lohnt sich: Die ständig am Netz hängenden Geräte erreichen mitunter den Strombedarf eines modernen Kühlschranks. Was tun?

Von Ökostrom hat schon jeder etwas gehört. **Ökologische Internetanbieter** gibt es vielerorts in Deutschland ebenfalls. Diese decken den Energiebedarf ihrer Rechenzentren mit Ökostrom ab und/oder kompensieren die Treibhausgasemissionen der Dienstleistungen. Achten Sie dabei auf die Label für Ökostrom (**Grüner Strom Label, ok-Power**) Wer denkt, dass ein ökologischer Internetanschluss sehr teuer ist, der täuscht sich, natürlich ist dieser Anbieter nicht der günstigste, liegt mit seinem Tarif im Mittelfeld der Provider.

**Präzise suchen:** Je genauer Suchbegriffe in Suchmaschinen angegeben werden, desto höher ist die Trefferquote. Wer die Trefferliste prüft und nur ausgewählte Seiten öffnet, spart Zeit und Energie.

**Stromverbrauch reduzieren:** Trennen Sie den Computer nach Gebrauch komplett vom Netz, da Computer in der Regel auch im ausgeschalteten Zustand Strom verbrauchen (Stand-by). Dies erfolgt am einfachsten über eine abschaltbare Steckdosenleiste. Wenn Sie nicht über den Router telefonieren: Schalten Sie auch diesen zum Beispiel mittels Steckerleiste nach Gebrauch aus.

**Leistungsstarke DSL-Verbindungen** mit hoher Datenübertragungsraten sparen Zeit, wenn häufig große Datenmengen abgerufen oder multimediale Anwendungen aus dem Web genutzt werden.

Wer E-Mails ausdruckt oder Musik auf CD brennt, macht den ökologischen Vorteil der digitalen Datenübertragung zunichte. **Mit Papier geizen und klug archivieren** lautet die Devise.

**Eine Zeitschaltuhr kann ohne Komfortverlust stundenweise den Router vom Netz** (von der Stromversorgung/ Steckdose) trennen, z.B. nachts oder wenn niemand zu Hause ist: Dafür soll die Zeitschaltuhr zwischen der Stromversorgung – Steckdose – und dem Router für ein bestimmtes Zeitfenster angebracht werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

**Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 06. August 2014, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: [p.schmitt@eppeleheim.de](mailto:p.schmitt@eppeleheim.de)**

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

CDU [www.cdu-eppeleheim.de](http://www.cdu-eppeleheim.de)

CDU

Der Stadtverband der CDU Eppelheim lädt zur kommunalpolitischen Radtour ein. Der Sprecher der Fraktion im Gemeinderat Trudbert Orth bereitet eine Tour mit interessanten Anlaufstellen vor. Treffpunkt ist am **Dienstag, 12.08.2014, um 18.00 Uhr, am Rathaus.**

### Grillfest der CDU-Eppelheim

Schon seit vielen Jahren findet am 2. Dienstag im Juli das Grillfest der CDU Eppelheim statt. Der Vorsitzende Volker Wiegand freute sich, trotz des schlechten Wetters zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Neben Mitgliedern der Gemeinderatsfraktion waren dieses Jahr auch Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl zum gemütlichen Beisammensein gekommen.

Zu Gast war auch Thomas Birkenmaier, Kreis- und Gemeinderat aus Neulußheim, der sich um die Kandidatur für die Nachfolge von Gerhard Stratthaus als MdL bewirbt. Im Mittelpunkt der Gespräche und Diskussionen stand jedoch die Kommunalpolitik.

Für das leibliche Wohl war mit Heißem vom Grill und selbstgemachten Salaten bestens gesorgt und freuten sich am Ende des Abends die Mitglieder und Gäste schon auf das nächste Grillfest am 15.07.2015.

SPD [www.jusos-eppelheim.de](http://www.jusos-eppelheim.de)



## Die Jusos Eppelheim begrüßen die Anhebung der Bafög Sätze

Vor ca. 2 Wochen wurde über eine Anhebung der Bafög Sätze nachgedacht, der dann ab 2016/2017 von 670 Euro auf 735 Euro ansteigt. Die vorgestellten Eckpunkte einer Bafög Reform sind ein gutes Signal für ein starkes Bafög. „Die SPD hat sich bereits in den Koalitionsverhandlungen für eine solche Reform stark gemacht. Wir sind froh, dass wir nun eine konkrete Vereinbarung zur Reform des Bafög erreicht haben. Wir setzen somit auf eine staatliche Studienfinanzierung, auf die sich die Studierenden verlassen können“, so die Jusos Eppelheim.

„Die Bedarfssätze und Freibeträge werden deutlich angehoben, überdies verbessern wir die Strukturen. So können wir die Förderlücke zwischen Bachelor- und Masterstudium schließen und die internationale Mobilität der Studierenden verbessern, weil künftig auch ausländische Studierende leichter Bafög beziehen können“, so der Jusovorsitzende Sebastian Sandrissner.

Die Bafög Reform ist Teil eines Gesamt-Bildungspakets, mit dem der Bund die Länder wichtige Verbesserungen für Kitas, Schulen und Hochschulen umsetzen wollen. Der Bund wird in Zukunft das Bafög komplett übernehmen und die Länder werden die frei werdenden Mittel verlässlich in Bildung und Wissenschaft investieren. Damit können wir die gemeinsame Förderung der Hochschulen und der außeruniversitären Forschung in Breite und Spitze fortführen. All dies sind wichtige Schritte, um Bildung und Wissenschaft in den nächsten Jahren weiter voranzubringen. Somit räumen wir diesem für die Zukunftsfähigkeit des Landes so wichtigen Politikfeld weiterhin eine hohe Priorität ein.

**Die Jusos Eppelheim verabschieden sich nun in die Sommerpause. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Sommertage. Der nächste Jusobericht wird in der KW 36 (05.09.2014) im Eppelheimer Anzeiger erscheinen.**

## Vereine und Verbände

ASV [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



## Ehrungen und Neuwahlen auf der Mitgliederversammlung

Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung der Vorstandschaft gefolgt, um an der Mitgliederversammlung im ASV Clubhaus teilzunehmen.

Der 1. Vorsitzende Heinz Schuhmacher begrüßte die Anwesenden, unter ihnen die beiden ehemaligen Vorsitzenden des ASV Werner Hecker und Albert Stephan. Ein besonderer Gruß galt auch Stadtrat Lothar Wesch, der neu gewählten Stadträtin und Vorstandsmitglied Michaela Günther-Lange und dem Ehrenvorsitzenden Rudolf Wendlandt.

Nach dem Totengedenken und der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, erfolgte der Tagesordnungspunkt Ehrungen. Hier wurden Josef Pauli und Konrad Faulhaber als neue Ehrenmitglieder vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Weiter wurden zahlreiche Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft beim ASV ausgezeichnet. Ebenso gab es die Verdienstnadeln für jahrelange, ehrenamtliche Mitarbeit im Verein in Bronze, Silber und Gold. Für sportliche Erfolge wurden Ernst Wolf, ein Kegel-Sportler, und unsere Volleyballer geehrt.

Alle Namen der Geehrten werden wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

In seinem anschließenden Bericht erinnerte Heinz Schuhmacher auch an die erfolgreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr „125 Jahre ASV“.

Der Schatzmeister, Gerhard Wevering verdeutlichte in detaillierten „Power Point Präsentationen“ sehr anschaulich den Mitgliederstand sowie Finanzen, Altersdurchschnitt in den Abteilungen und auch Nebenkosten.

Hier fiel auf, dass in den letzten Jahren besonders der Strom sehr teuer geworden ist.

Die Kassenprüfer konnten alle Kassiere der Abteilungen und Schatzmeister Wevering entlasten.

Bevor die Wahlkommission gebildet wurde, musste der 1. Vorsitzende leider mitteilen, dass seine Stellvertreterin Karin Schneider leider nicht mehr kandidieren kann.

Aufgrund einer beruflichen Veränderung ist es ihr nicht mehr möglich ein Ehrenamt wahrzunehmen.

Er dankte ihr für die stets gute Zusammenarbeit und ihre Zuverlässigkeit.

Karin Schneider dankte ihrerseits in sehr persönlichen Worten Heinz Schuhmacher und ihren Vorstandskolleginnen und Kollegen für die immer gute und harmonische Zusammenarbeit.

Vorher ließ sie nochmal ihre lange Zeit beim ASV Revue passieren und hob vor allem auch die tollen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr hervor. Besonderes Highlight war für auch das Deutsche Turnfest 2013.

Auch Michaela Günther-Lange trat von ihrem Amt als Beisitzerin zurück.

Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Heinz Schuhmacher, Stellvertreter Bernd Binsch und Thomas Graupner,

Schatzmeister Gerhard Wevering,

1. Schriftführerin Claudia Zimmermann,

Beisitzer wurden Dennis Geschwill, Irmtraud Wewering, Gabriele Weber, Rolf Günther und Rainer Baumann.

Stellvertretende Schatzmeister ist Michael Schönrock und stellvertretende Schriftführerin Michaela Günther-Lange. Nuri Aksoy bleibt Pressewart.

Bestätigt wurde Stefan Schlotthauer als Jugendleiter des ASV.

Kassenprüfer, Christa Flor trat nicht mehr an, sind Gerd Neureither und Alexander Bock.

Als Ehrenrat bestätigt wurden Elise Grosch, Gerhard Reichenbach, Josef Pauli, H. Schenk und K. Schlotthauer.

Heinz Schuhmacher freute sich, dass mit Dennis Geschwill und Thomas Graupner der Vorstand ein bisschen verjüngt werden konnte.

Aus aktuellem Anlass teilte der 1. Vorsitzende zu Beginn der Veranstaltung mit, das der Verein einen Defibrillator anschaffen wird und bat die Anwesenden um eine Spende dafür.

Die stolze Summe von 330.-- Euro konnte dem Schatzmeister überreicht werden.

Stephanie Reiferscheid ASV und DRK-Mitglied demonstrierte zum Ende Veranstaltung anhand einer Puppe wie „Defi“ funktioniert.

Bei tropischen Temperaturen schloss eine sehr harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung.

## ASV Fußball



### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballjugend des ASV 1888 Eppelheim e.V. am Freitag, 01. August 2014 um 18:30 Uhr, im ASV Clubhaus

#### Tagesordnung:

- Top 01 Begrüßung durch Jugendleiter Oliver Matejka  
Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 29.06.12
- Top 02 Sportlicher Jahresrückblick, Berichte Veranstaltungen
- Top 03 Kassenbericht
- Top 04 Aussprache über die Berichte
- Top 05 Bildung einer Wahlkommission (1 Vorsitzender/2 Beisitzer)
- Top 06 Entlastung des Jugendvorstandes
- Top 07 Neuwahlen:
  - a) Vorstandsgremium ( Jugendleiter Spielbetrieb, Kassenwart, Jugendleiter Organisation)
  - b) Jugendvertreter/in: 1x A-, 1x B-Junioren, 1x B-Juniorinnen
  - c) Ansprechpartner Mädchenfußball
  - d) Schriftführer/in- Öffentlichkeitsarbeit
  - e) Vertreter der Fußballabteilung
- Top 08 Anträge
- Top 09 Verschiedenes
- Top 10 Schlusswort des gewählten Jugendvorstandes

Oliver Matejka

Monika Kuhlmay

Stefan Schlotthau

## ASV/DJK Fußball



### E-Junioren meisterten auch die letzte Prüfung

Beim Jubiläums-Jugendturnier der TSG Rohrbach am Sonntag, 20.07.14, spielten unsere Jungen im Stile eines Champions. Auf der Webseite des Gastgebers wurde dabei vermerkt: „Die E 1 - Junioren der SG ASV/DJK Eppelheim waren an diesem Tag unschlagbar.“

Bei hochsommerlichen Temperaturen brachten unsere Jungen in der Auftaktpartie gegen den TSV Mannheim-Schönau den frischen Wind, den mancher Zuschauer herbeisehnte. Dabei wurde der Ball in den eigenen Reihen laufen gelassen und die Mannheimer Buben hatten einige Mühe, unseren Spielern hinter her zu kommen. So konnte eine Angriffsaktion bereits nach wenigen Minuten durch Nic zur 1:0 Führung abgeschlossen werden, der mit einem platzierten Schuss unter die Latte dem Torhüter keine Chance ließ. Nach einer weiteren sehenswerten Kombination erhöhte Max auf 2:0, als er von Luis mit einer Maßflanke bedient wurde und nur noch einschieben musste. Den Endstand sicherte Georgios per Kopfball zum 3:0. Im zweiten Spiel hielt zunächst der SV Hilsbach gut mit. Dennoch zeigte unsere Mannschaft die klareren Aktionen und blieb mit ihren Angriffsversuchen stets gefährlich. Als Nic mit einem satten Schuss die 1:0 Führung erzielte, konnte Hilsbach trotz aller Bemühungen nicht mehr zulegen und der verdiente Sieg hatte bis zum Schlusspfiff bestand.

Mit der SG Siemens Karlsruhe stellte sich der dritte Partner in diesem Turnier vor. Jedoch kam der „Werkself-Nachwuchs“ über einige gute spielerische Ansätze nicht hinaus. Dafür fehlte den Jungen aus Karlsruhe die Durchschlagskraft. Besser machte es unser Team, die aus einer stabilen Abwehr mit Finn und Georgios und dank den „Topscoren“ Max und Luis eine sichere 2:0 Führung herauschossen. Siemens schaffte zwar noch den Anschlusstreffer zum 1:2, aber mehr ließen unsere Jungen nicht mehr zu. Weiter optimal spielten unsere Jungen in den letzten beiden ausstehenden Spielen gegen die Gastgeber TSG Rohrbach 2 und 1. Aber auch hier muss die Analyse lauten: nach schneller Balleroberung und Offensive sowie schnelles Umschalten auf Verteidigung bei Ballverlust blieb unseren Jungen es vorbehalten, die entscheidenden Tore zu erzielen. Luis konnte sich dabei erneut in die Torliste eintragen, als er einen Alleingang erfolgreich zur 1:0 Führung abschloss. Rohrbach ließ sich jedoch bei einem selten vorgetragenen Konter nicht abschütteln und glich zum 1:1 aus. Jetzt mussten unsere Akteure gegen ein „Abwehr-Bollwerk“ anspielen. Brian überwand diese Defensive und erzielte mit einer „Granate“ den 2:1 Siegtreffer. Wenig zu bestellen hatten die Junioren der TSG Rohrbach (1) und mussten sich der spielerischen Überlegenheit unserer Jungen beugen. Max machte mit seinem Tor zum 1:0 Sieg alles klar und Ratin Sazedul (TW), Brian Smith (1), Nic Uebele (2), Georgios Skordis (1), Hani Dali, Felix Schell, David Rentmeister, Max Bittler (3), Luis Kietzmann (2) und Finn Münster untermauerten mit diesem Turniersieg eine Fußballsaison, die erfolgreicher nicht hätte sein können.

Diese Saison, liebe E-Junioren ....war wirklich....Spitze !

### Turnier der F-Jugend der SG ASV/DJK Eppelheim am 27.07.2014 bei der TSG Eintracht Plankstadt

**Aufstellung:** Benjamin Treiber (Tor), Nils Treiber, Luis Freier, Philipp Hemmerich, Lukas Kümmerling, Frederic Hagemeister, Leonhard Eshuhn

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen wir uns zum Saisonabschluss beim Turnier der TSG Eintracht Plankstadt. Im ersten Spiel gegen den SV Schwetzingen passten sich unsere Jungs dem Wetter an. Der gut organisierte und spielerisch überlegene Gegner ließ unsere Mannschaft nicht zur Entfaltung kommen. Ein Hagel von gefährlichen Torschüssen prasselte auf Benjamins Kasten, und wir waren froh, dass er bis zum Ende des Spiels nur viermal hinter sich greifen musste. Ein eigenes Tor suchten wir beim Studium des Spielberichtes vergebens, wir mussten das erste Spiel mit 0:4 verloren geben. Nun war Seelenmassage angesagt, unser Trainerteam versuchte, die Jungs wieder aufzubauen. Im zweiten Spiel gegen die erste Mannschaft des Gastgebers zeigte sich, dass dies gelungen war. Mit viel Einsatz und Kampfgeist fand unsere Truppe ins Spiel. Nachdem Lukas die erste Chance im Solo noch vergab, konnte

Nils nach schönem Schnittstellenpass aus der Abwehr freistehend zum 1:0 einnetzen. Der Bann war gebrochen, die Jungs fanden ihre spielerische Linie. Das 2:0 erzielte Luis nach einem Konter im Direktspiel über Leonhard und Nils. Unsere Defensive hatte jetzt den Gegner im Griff, vorne häuften sich die Chancen. Eine davon nutzte erneut Luis, der einen Abpraller nach einem Eckball aus der Distanz flach zum 3:0 ins Eck jagte. Den ersten Sieg des Tages brachte unsere Mannschaft routiniert über die Zeit. Im nächsten Spiel gegen die SG Oftersheim 2 waren die Jungs hochmotiviert und siegeshungrig. Den Torreigen eröffnete Philipp mit Direktabnahme nach Eckball von Frederic. Für das 2:0 und 3:0 gegen den überforderten, aber tapfer kämpfenden Gegner sorgte jeweils Frederic, der zunächst nach einem abgewehrten Schuss von Lukas mit dem Kopf traf und dann, von Philipp schön in Szene gesetzt, freistehend einschieben konnte. Es folgten weitere Großchancen für unsere Mannschaft, hin und wieder etwas weniger Eigensinn hätte noch mehr Tore zur Folge gehabt. Schließlich erzielte Luis nach jeweils zu kurz abgewehrten Bällen des Gegners das 4:0 und den 5:0 Endstand. Im 4. Spiel des Tages gegen den FC Badenia St. Ilgen war dann wieder Schlendrian angesagt. Prompt führte der erste Angriff des Gegners zum 0:1. Im Verlauf entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel, Benjamin hielt mit großartigen Paraden gegen frei auf ihn zulaufende Gegner die Mannschaft im Spiel. Aber die Jungs kämpften sich ins Spiel zurück und - wurden durch das 1:1 durch Lukas belohnt. Erneut Lukas erzielte nach Vorarbeit von Leonhard das 2:1. Den Schlusspunkt setzte dann Leonhard mit schöner Einzelleistung zum 3:1. Im letzten Spiel des Tages gegen die TSG Eintracht Plankstadt 2 merkte man allen Spielern den Kräfteverschleiß bei hohen Temperaturen an. Die Wassereimer am Spielfeldrand waren gern gesehene Treffpunkte. Trotzdem wurde auch wieder Fußball gespielt, das 1:0 erzielte Luis, nachdem er von Nils vorbildlich freigespielt worden war. Nils erhöhte wenige Minuten später mit präzisiertem Linksschuss auf 2:0. Anschließend kam der Gegner besser ins Spiel, Benjamin musste nach einem abgefälschten Ball aus kurzer Distanz sein ganzes Können aufbieten, um den Anschlusstreffer zu verhindern. Kurz darauf war er allerdings machtlos, als eine Bogenlampe aus dem Halbfeld ins Dreieck unseres Tores fiel. Nun erhöhten unsere Jungs wieder das Tempo, der Gegner wurde in seiner Hälfte eingeschnürt. Folgerichtig vielen die Tore: Es war Luis, der zunächst einen abgewehrten Schuss von Lukas aus kurzer Distanz zum 3:1 einschob, und im folgenden Angriff eine Maßflanke von Leonhard per Direktabnahme zum 4:1 vollendete. Das war dann der Schlusspunkt unter eine lange Saison des F-Jugend Jahrgangs 2005, in der wir zusammen viele fußballerische Höhen und wenige Tiefen erlebten.

Wir Eltern bedanken uns bei unserer Mannschaft für immer spannende, fast immer faire und meist erfolgreiche Spiele, bei unserem Trainergespann Stefan Treiber und Max Kümmerling für den unermüdlichen Einsatz um die fußballerische Weiterentwicklung unserer Jungs, und bei Steffi Treiber und der Jugendleitung um Stefan Schlotthauer für die Übernahme von Organisation und Logistik von Terminen und Veranstaltungen, ohne die ein solche Saison nicht möglich ist.

Wir freuen uns auf die nächste Saison bei der SG ASV/DJK Eppelheim, dann in der neuen E-Jugend.  
Kolja Freier

### Auf den Spuren von Nadine Angerer

#### Eppelheimer ASV-Talent Laura Sommer gehört zu den besten Torhüterinnen Badens und möchte ganz nach oben

Dass die C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim in der Frühjahrs-Saison unangefochten Staffelsieger wurden und am wenigsten Tore aller Teams in dieser Altersgruppe in Baden kassieren mussten, hat mehrere Gründe. Der wichtigste ist zweifellos die Torhüterin. Laura Sommer hat, obwohl eigentlich vom Alter her D-Juniorin, bei den älteren C-Juniorinnen eine grandiose Saison gespielt und gehört mit ihren zwölf Jahren mittlerweile zu den größten Torwart-Talenten Badens. Seit letztem Herbst ist sie verdientermaßen im Torwart-Kader „U 14“ des Badischen Fußballverbandes. Darin sind sieben „Torspielerinnen“, wie in der Verbandssprache jetzt die Torhüterinnen genannt werden, aus Hoffenheim, zwei vom KSC und eben Laura Sommer aus Eppelheim.

Begonnen hat Lauras Fußball-Begeisterung mit ihrem ersten Kinder-Fußball, den sie mit drei Monaten zu Weihnachten geschenkt bekam. Mit knapp vier Jahren stieg sie dann bei den ASV-Bambinis ein, hörte dann aber mit sechs Jahren wieder mit dem Fußball auf, weil sie noch kaum bei Spielen mitwirken durfte. Auf den Bolzplätzen Eppelheims war sie trotzdem pausenlos anzutreffen.

Als dann bei der SG ASV/DJK vor fünf Jahren unter der Leitung von Michael Weber die Erfolgsgeschichte des Mädchenfußballs in Eppelheim begann, war Laura von Anfang an dabei. Über die E-Juniorinnen mit Trainerin Antje Heykes kam sie dann zu den D-Juniorinnen, wo Trainer Thorsten Schmitz ihr außergewöhnliches Talent zur Torwartin entdeckte und sie gezielt förderte. In der letzten Saison spielte und trainierte sie zusätzlich bei den C-Juniorinnen unter dem Trainerteam Franck Siegler und Marc Böhm. „Laura hat sich in den letzten Monaten vor allem in ihrer Reaktionsschnelligkeit und in den 1:1-Situationen großartig entwickelt“, so ihr Trainer Marc Böhm, der den Schwerpunkt bei der bereits 1,65 Meter großen Laura auch im Stellungsspiel, bei der Passtechnik und der Spieleröffnung gelegt hat. Für ihre Auswahl-Trainerin Sabine Hartmann ist Laura „eine talentierte Torhüterin, die immer sehr motiviert ist und Spaß bei jedem Training hat.“ Die erfahrene Talent-Finderin ergänzt: „Um eine richtig gute Torhüterin zu werden, ist es wichtig, dass Laura jetzt viel torwartspezifisches Training bekommt und auch im Großtor Spielerfahrung sammeln kann. Der Wille und Fleiß ist vor allem auf der Torhüterposition sehr wichtig und ich glaube, den hat Laura.“ Ihre Freizeit verbringt die zukünftige Achtklässlerin der Raphael-Realschule in Heidelberg mittlerweile vor allem mit Fußball. Außerdem tanzt sie für die Gardeformation des Eppelheimer Carnevalclubs, wo ihre fußballbegeisterten Eltern Ulrike und Thorsten ebenfalls stark aktiv sind. Früher hat sie beim Poseidon noch erfolgreich geschwommen, dieses Hobby musste aber dem Fußball weichen.



Sowohl beide Elternteile wie auch Lauras fußballverrückter Opa Gerhard Sommer, von ihm hat sie übrigens ihre Leidenschaft für den HSV geerbt, begleiten sie fast jedes Spiel auf den Sportplatz, auch nach Reichtshausen, Eppingen oder Eberbach und bringen sie zu den Trainings, auch nach Karlsruhe auf die Sportschule Schöneck, wo die Auswahl-Trainings stattfinden. Opa Sommer begeistert über sein talentiertes Enkelkind: „Das ist halt meine Laura! Für sie ist mir kein Weg zu weit!“

Und Lauras aktuelle Position auf dem Spielfeld? „Natürlich spiele ich sehr gerne im Tor, aber auch gerne in der Abwehr oder im Sturm“, so die sympathische 12-Jährige. In den letzten Sommerturnieren ihres Teams war sie aufgrund ihrer Einsatzfreude, Schnelligkeit und Schusspräzision eine wertvolle Torschützin. Als ihr großes Vorbild zählt Torhüterin-Legende Nadine Angerer, die sie auch schon mehrfach persönlich treffen durfte, so zum Beispiel 2013 beim Allianz-Meet-and-Greet in Mannheim. Dass Laura Sommer ungern verliert, ist klar. Ärgern tut sie sich aber auch, „wenn ich kein Tor reinbekommen habe und es kaum jemand merkt“.

In der nächsten Saison wird sie nicht nur bei den C- und manchmal auch bei den B-Juniorinnen im Tor stehen, sondern auch bei den C-Junioren, also den Jungs. „Das wird eine große Herausforderung für mich“, so Laura. „Außerdem werde ich im Auswahl-Kader noch häufiger trainieren. Darauf freue ich mich sehr“.

## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



### Marie Juchacz – Gründerin der Arbeiterwohlfahrt

#### „Sie lebte für eine bessere Welt“

Zum Leben und Wirken dieser starken Frau referierte unser AWO Mitglied Dr. Elisabeth Dahlhaus beim AWO Treff vor der Sommerpause.

Aus welchen familiären Verhältnissen kam sie, wie fand sie als Fabrikarbeiterin Wege und Aktionen um Arbeiterfrauen zu unterstützen, Vereinigungen zu gründen und politische Unterstützung

bei der sozialdemokratischen Partei zu finden, damit Frauenrechte indirekt gestärkt und dann rechtlich auch verwirklicht werden konnten. Mit welcher Energie und welchem Einsatz fand sie den Weg, um eine soziale Hilfsorganisation zu gründen, den allgemeinen deutschen Frauenverein.

In Erkenntnis der Krise und Not fand sie den Weg zur Gründung des „Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt“, angesiedelt beim Vorstand der sozialdemokratischen Partei, und diesen Vorsitz übernahm sie dann.

Selbst die Auswirkungen des zweiten Weltkrieges und dessen Verbots und Folgen konnte sie aus der Ferne so begleiten, sodass z.B. in USA eine Hilfsorganisation danach auch unter dem Namen der AWO Hilfsorganisation New York aktiv war. Und somit bei uns den Neuanfang unseres Wohlfahrtsverbands und den Wiederaufbau der AWO förderte.

Wir können noch heute von und mit ihrem Grundsatz und dem Programm von 1921 wirken:

„Arbeiterwohlfahrt, also Wohlfahrt nur für Arbeiter? Nein, Wohlfahrt ausgeübt durch die Arbeiterschaft, organisiert durch die Sozialdemokratie und ausgerichtet an ihren Zielen: die überkommenen armenrechtlichen und polizeilichen Massnahmen der Wohlfahrtspflege durch Gesetze über vorbeugende, versorgende und heilende Massnahmen zu ersetzen. Aus Strafen müssen pädagogische Massnahmen werden, aus Abschreckung und Erniedrigung Vorbeugung und Hebung der Menschenwürde...Die sozialdemokratische Arbeiterwohlfahrt ist absolut neutral in der Ausübung ihrer Tätigkeit bei den zu betreuenden Menschen. Sie fragt...weder nach Konfession noch politischer Zugehörigkeit und beschränkt sich nicht auf die Angehörigen der Partei und der Gewerkschaften“.

Nach Kriegsende etablierte sich die AWO zwar als eigenständige Organisation, dennoch bleiben Thesen und Ziele von Marie Juchacz weiterhin die sozialdemokratische Grundausrichtung und dienen als Basis unseres Engagements im Verband des Wohlfahrtswesens.

Einige unserer Seniorinnen beim AWO Treff erinnern sich noch an die wichtigsten Herausforderungen mit denen Marie Juchacz kämpfen musste, und einige gehören selbst nach den Kriegswirren zu den tapferen Frauen, die inmitten unseres Wohlfahrtsverbands und ihren Familien das Programm und Ziel von Marie Juchacz mit grosser Tatkraft nach Kriegsende unterstützt haben.

Es ist und bleibt wichtig, dass die Geschichte und unser gesellschaftlicher Auftrag immer wieder in Erinnerung gebracht wird. Das hat Dr. Elisabeth Dahlhaus wunderbar aufgearbeitet, vorbereitet, vorgetragen und wir sagen dafür einfach und schlicht: „Danke, Elisabeth!“



## Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de

Deutsche Jugendkraft [www.djk-eppelheim.de](http://www.djk-eppelheim.de) 

## Einweihungsfeier des DJK- Kunstrasens

### Aus einer staubigen Schlackenwüste wurde ein schmucker Allwetterplatz

Eine Einweihung, ja eine Weihe war's, im wahrsten Sinne des Wortes, die der Präses der DJK, Pfarrer Johannes Brandt, auf dem neuen Kunstrasen zelebrierte und dabei für die Jugendlichen, die darauf üben und kämpfen werden, Gottes Schutz und Segen erbat.



Endlich war es soweit. Nicht nur Bürgermeister Mörlein und eine beachtliche Zahl von Stadträten fanden sich am Freitagabend bei herrlichem Sommerwetter auf den DJK-Gelände in der Boschstraße ein, sondern auch der Vorsitzende des Diözesanverbandes Freiburg, Hansheinrich Beha und der Fußballkreisvorsitzende Johannes Kollmer. Die stattliche Zahl der erschienen Ehrenmitglieder führten die beiden Ehrengäste Inge Burck und Guido Bamberger an. Auch der Geistliche Beirat der DJK, Diakon Roland Botsch, ließ es sich nicht nehmen, das bedeutende Ereignis mitzufeiern.

Gemeinsam begrüßten die Mitglieder des DJK Vorstandsgremiums Karin Mollet, Elke Sommer und Michael Rothmund die überaus zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste. Dabei überraschten sie u.a. die Anwesenden mit einem einzigartigen Angebot. Auf einem vorbereiteten Plan war das neue Spielfeld in 15 m<sup>2</sup> große Parzellen eingeteilt. Für diese Teilflächen konnten nun Patenschaften mit einer festgesetzten Spende erworben werden. Den Sponsoren wurde ein Eintrag auf einer Ehrentafel in Spielfeldnähe zugesichert. Dieses Angebot löste geradezu einen Run unter den Anwesenden aus. **(Die Schulden des Vereins konnten jedoch durch diese Aktion noch nicht ganz beglichen werden!!)**

Als erster Redner trat Bürgermeister Mörlein ans Mikrophon. Er leitete seine Ausführungen mit einem Zitat seines Amtsvorgängers ein: „Jede Mark, die für unsere Jugend ausgegeben wird, kommt vielfältig wieder zurück“. Dabei erinnerte er an die zahlreichen Sportstätten in Eppelheim, die in den letzten Jahren unter erheblichem Kostenaufwand der Stadt entstanden seien und fleißig frequentiert würden. Nun sei nach der Errichtung der Judohalle auf dem DJK-Gelände auch ein moderner, ansehnlicher Allwetterplatz entstanden. Die Kosten über 400.000 Euro seien erheblich, doch beteilige sich der badische Sportbund mit 70.000,- Euro, die DJK mit 85.000 Euro und der DJK-Verband mit einer „fünftstelligen“ Summe. Mörlein bedankte sich auf diesem Wege bei allen, die sich am zügigen Ausbau der Sportstätte aktiv beteiligten und nannte dabei vor allem das Ingenieurbüro Baumann und die ausführende Firma Becker.

In seiner Ansprache ging der Abteilungsleiter der Spielgemeinschaft „Fußball“ Erich Kohler ausführlich auf die Sorge der Kommune und der Vereine für die Jugend ein. Nur in fairer Zusammenarbeit

könne man Gutes für die Jugend bewirken. Die Stadt ermögliche die flankierenden Voraussetzungen für den Sportbetrieb, die Vereine übernahmen im Gegenzug die ehrenamtliche Arbeit. Kohler führte aus, dass allein 10 Jugendmannschaften der SG ASV/DJK auf den zur Verfügung stehenden Plätzen trainieren und ihre Spiele austragen, wobei die Senioren- und Altherrenmannschaften nicht eingerechnet seien. Die Auslastung der Sportstätten sei augenscheinlich und effizient.

Seine Überraschung hob sich Kohler bis zu Schluss seiner Rede auf: Am 6. September wird der Zweitligist SV Sandhausen ein Freundschaftsspiel gegen die SG Eppelheim auf dem DJK-Platz austragen, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Die Grüße und Glückwünsche des DJK Diözesanverbandes Freiburg überbrachte dessen Vorsitzender Hansheinrich Beha. Die Aktivität der Eppelheimer DJK sei in ganz Baden bekannt und man freue sich auf die anstehenden DJK Diözesanmeisterschaften im nächsten Jahr in Eppelheim.

Die Feierstunde schloss mit der Ansprache von Pfarrer Johannes Brandt. Er transponierte das Bild des Apostels Paulus vom Wettkampf in der antiken Arena (1 Kor 9) in die heutige Zeit. Der besagte Wettkampf stehe heute jedoch für den Sport allgemein. Es gehe dem Apostel hier nicht um das Gegeneinander, sondern um das Bemühen, das Leben in christlichem Sinne zu meistern. Ohne Mühe und Entbehrung werde dem Sportler und dem Christen nichts geschenkt. Mit der Segnung und dem gemeinsamen Vaterunser fand die Veranstaltung ein gutes Ende.

Nun waren die Bambini in Weltmeisterstimmung und mit Ernst bei der Sache, am Spielfeldrand angefeuert von Eltern und Geschwistern, aber ganz besonders von ihren stolzen Opas. WW

## Frauenausflug des DJK Diözesanverbandes DJKlerinnen im Kloster

Wer am Samstag, den 05.07.2014, in der Heidelberger Altstadt war, wird sich gewundert haben, warum man so viele Frauen mit DJK-Wimpeln gesehen hat. Es war der Frauenausflug des DJK Diözesanverbandes Freiburg. 130 Frauen nahmen an diesem Ausflug nach Heidelberg teil und unter ihnen zwölf DJKlerinnen aus Eppelheim. Treffpunkt war der Löwenbrunnen, wo die Führung begann. Vorher wurden die vielen Frauen in drei Gruppen aufgeteilt. Einer der Führer war Bruder Bruno Volz von der Benediktinerabtei Stift Neuburg. Bruder Bruno Volz hat sogar eine Ausbildung als Stadtführer. Hier aber stellte er sich in Jeans und buntem Hemd vor. Die Eppelheimer Frauen waren überpünktlich. Um sich die Zeit zu vertreiben bis die Stadtführung begann, schlenderten einige noch über den Afrika-Markt, der sich auf dem Uniplatz ausgebreitet hatte. Weil es doch kälter und unangenehmer war, als der Wetterbericht vorhergesagt hatte, musste eine neue Jacke her.

Die Führer mussten sich etwas beeilen, den Auswärtigen das schöne Heidelberg zu zeigen, denn bereits um 12.00 Uhr fuhren wir mit dem Schiff zur Benediktinerabtei Stift Neuburg. Wir hielten uns bei der Führung etwas im Hintergrund, denn die Gruppen waren doch sehr groß. Damit auch die auswärtigen Teilnehmerinnen, sogar aus Villingen-Schwenningen war ein Gruppe angereist, die Führung genießen konnten.

Auf dem Schiff trafen sich alle drei Gruppen wieder. Leider war die Fahrt auf dem Neckar viel zu kurz und wir waren viel zu schnell bei der Anlegestelle von Stift Neuburg. Kurz die Anhöhe hoch, es regnete ausnahmsweise nicht und wir begaben uns gleich in die Kirche. In der neu renovierten Klosterkirche erwartete uns bereits Bruder Bruno, jetzt im Mönchshabit. Wir feierten eine kurze Andacht und liefen dann hoch zum Höfladen. Das Mittagessen war bereits vorbestellt. Es wurde in einem Nebenraum serviert und der Duft der Landwirtschaft begleitete unser Essen. Es mundete uns allen und wir mussten nicht hetzen, denn erst um 15.00 Uhr hatte uns Bruder Bruno zur Klosterbesichtigung eingeladen. Die Besichtigung begann mit einer Einführung im Kloster. Im dortigen Seminarraum hatten wir die Ehre, dass uns Abt Franziskus Freiherr Heeremann ganz herzlich begrüßte. Anschließend erzählte uns Bruder Bruno erst etwas über das Kloster und dann wurde ein Film vom SWR vorgeführt. Dieser Film zeigte das Leben im Kloster und stellte einige Brüder vor. Eigentlich ein sehr interessanter Film, doch etwas ungeeignet gleich nach dem Mittagessen. Einige Frauen hatten mit dem Schlaf zu kämpfen. Nach der Einführung ging es nochmal zur Klosterkirche. Kurz vorher fand hier eine Hochzeit statt. Von der Hochzeit bekamen wir leider nur die verwelkten Rosenblätter mit. In der Klosterkirche erklärte uns Bruder Bruno noch ausführlich, warum und weshalb so renoviert worden



ist, wie es heute aussieht. Leider regnete es jetzt schon wieder. Pater Bruno hätte uns gerne noch den Klostergarten gezeigt, doch wir flüchteten zum Bus. Es war ein schöner Ausflug, der aber besseres Wetter verdient hätte.



Die Teilnehmer von links nach rechts:  
Gerlinde Lang, Liselotte Borho, Irmgard Missauer, Bärbel Groll, Gertrud Bertsch, Monika Scheftschik, Gudrun Adam, Angelika Thome, Monika Carius, Vera Feil, Cornelia Middendorf, Roswitha Martin



## DJK - Judo

### 3. Wusel-Cup der DJK Eppelheim

Am 19. Juli fand bei sommerlichen Temperaturen der „3. Eppelheimer Wusel-Cup“ statt. Dieser Vereinswettkampf ist für alle Judo-Kids, die noch nicht an offiziellen Turnieren teilnahmeberechtigt sind. Er soll mit viel Spaß und natürlich etwas Lampenfieber dazu beitragen, unsere Jüngsten auf Turniere vorzubereiten.

Auch dieses Jahr war die Veranstaltung wieder absolut erfolgreich. Die Kids und auch die Eltern waren begeistert und haben schon Zusagen fürs nächste Jahr kundgetan. Die Judoabteilung möchte sich auf diesem Wege auch bei allen Helfern und Spendern, vor allem auch von den befreundeten Vereinen aus der Umgebung bedanken.



## Badische Meisterschaft der Männer und Frauen

### DJK Eppelheim sahnt ab

Am vergangenen Samstag fand in Pforzheim die Badische Einzelmeisterschaft der Männer und Frauen in Pforzheim statt. Von der DJK Eppelheim starteten Jan Mollet, Tobias Wind (-60 kg) und Julia Mollet (-52 kg). Alle drei kämpften sich hervorragend durchs Turnier, so dass die **Mollet-Geschwister** sich den Titel des **Badischen Einzelmeisters** erkämpften. **Tobias Wind** holte sich den **Vize-Meistertitel**. Damit ist die DJK Eppelheim der zweitbeste

Verein in ganz Baden und die Athleten haben sich damit auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften am 08.11. in Steinheim qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch und ein „Dankeschön“ für die Betreuung an Matthias Krieger und Stefan Saueressig!

Jan Mollet startete im Anschluss an diesen Wettkampf noch als Gastkämpfer bei der Mannschaft der unter 18-jährigen des Judoclubs Ettlingen und holte sich auch mit dieser Mannschaft den Titel des Badischen Mannschaftsmeister!



Die DJK Judoabteilung verabschiedet sich hiermit in die Sommerferien. Wir können auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken und zählen inzwischen auch über 100 Mitglieder! Dies ist alles nur möglich durch viele engagierte Eltern und Helfer. Danke!!!

Wir starten wieder zum Schulbeginn am 15. September zu den bekannten Trainingszeiten.

Wir wünschen euch tolle Sommerferien und wir freuen uns auf Euch  
Eure DJK Judoabteilung

## Eppelheimer Tennisclub



### Sommerfest

Warum sollen die Mitglieder des ETC mit dem Wetter nicht mal Glück haben. Schließlich sollen die Organisatoren des Festes den Lohn ihrer Bemühungen durch zufriedene Gäste ernten. Gegenüber den Vorjahren wollten wir für Bewirtung, Ausschank und alles was zur Durchführung des Festes notwendig war, die Mithilfe der Mitglieder in Anspruch nehmen. Und das hat ganz gut funktioniert. Die Zeltstadt war auf der Festwiese aufgebaut, die Griller hatten ihre Position eingenommen und das Schankteam war bestens instruiert. Bereits am Nachmittag hatten die Kinder ihr Oskar-Kann-Turnier ausgetragen und zu Beginn des Festes wurden die Teilnehmer und besonders die Sieger mit Preisen, Urkunden und Pokalen geehrt. Das hat wieder Frau Kann, die Gattin des Namensgebers, übernommen. Der Einladung für das Sommerfest waren zahlreiche Mitglieder und Freunde gefolgt. Zur musikalischen Unterhaltung hatte die Gruppe „Neighbours“ ihre Instrumente aufgebaut. Traditionell hatte die Tombola wieder ein paar Überraschungen parat. Danke hier an alle Spender. Eigentlich geht kein Fest ohne Lose, Gewinne und die dazugehörige Spannung bei der Ziehung der Gewinnzahlen.

Mit dem zwölften Glockenschlag stimmte die Band mit den Verbliebenen ein „Häppie...“ für das Geburtstagskind Stefan Bowe an. Dass dieser Moment anschließend ausgiebig gefeiert wurde, darüber brauchen wir keine Worte zu verlieren. Wie lange sich das Fest in den Morgen hinein gezogen hat, ist mir nicht bekannt. Ich selbst habe die Festwiese gegen 2 Uhr verlassen - und das bei bester Stimmung.

Ein Dankeschön hier an die vielen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Und wer so ein Fest plant, Hand anlegt und beim Rückbau auch wieder dabei war, der weiß, was Ehrenamt und Dienst zum Wohle der Mitglieder bedeutet.

Im Rahmen des Sommerfestes wurden Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Für 40 Jahre waren das Ingrid Bauer, Ingrid Kaffenberger, Bernd Brückner und Erich Huber. Die Ehrennadel für 25 Jahre wurde Elisabeth Otto, leider in Abwesenheit, verliehen.



### Ende der Verbandsrunde

Die letzten beiden Spiele der Verbandsrunde 2014 sind am vergangenen Sonntag über die Bühne gegangen. Unsere Damen-Mannschaft hat ihr Spiel in Neckar-Ilvesheim mit 7:2 verloren und damit die Saison als Tabellen-Dritter abgeschlossen. Die zweite Herren-Mannschaft hatte die TSG Rauenberg/Frauenweiler zu Gast und konnte ihr letztes Heimspiel mit 7:2 gewinnen. Den Aufstieg dieses Jahr aber hatten Sie knapp verpasst, weil sie im Spiel gegen Neckargemünd nicht konzentriert waren. Trotzdem ist der 2. Tabellenplatz ein toller Achtungserfolg.

### Jugend-LK-Turnier

Vom 1.-3. August tragen die Jugendlichen aus der Region Nordbaden das 3. Eppelheimer Jugend-LK-Turnier aus. Wieder ist der ETC zahlenmäßig stark vertreten und ein paar ganz heiße Eisen haben wir auch am Start. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und überzeugen sich von der Leistungsstärke unserer „Kleinen“. Ich verspreche Ihnen, Sie werden erstaunt sein und Ihr Kommen nicht bereuen. Ihr Dabeisein und Ihre Unterstützung vom Spielfeldrand aus wird für die jungen Aktiven jedenfalls ein Motivations-schub bedeuten.

### Motorsportclub Eppelheim e.V. im ADAC



### Neuigkeiten aus dem Vereinsleben des MSC Eppelheim e.V. im ADAC

Am 21./22.06.2014 fand das alljährliche LKW- und Bus-Turnier des MSC Eppelheim e.V. statt. In diesem Jahr konnten über 145 Starts verzeichnet werden. Es nahmen 65 Fahrer/-innen teil, die sowohl einzeln als auch in der Mannschaft starteten. Das Turnier zählt als Ausscheidungsturnier für die deutsche Meisterschaft in Köln.

In diesem Jahr mussten die Turnierfahrer wieder 17 Stationen auf dem Parcours meistern. Die Schiedsrichter des MSC Eppelheim e.V. überwachten dies.

Das Turnier war wieder hervorragend organisiert. Das bewährte MSC Küchenteam sorgte für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Besucher.

Die Siegerehrung wurde unter anderem von Herrn Harald Andres (2. Vorstand des ADAC Nordbaden), Karlheinz Perschewski sowie dem 1. Vorstand des Motorsportvereins Jürgen Brause durchgeführt. Es wurden die Siegerpokale vergeben und die besten Fahrer/-innen mit Gaspokalen und Sachpreisen ausgezeichnet.

Die umweltfreundlichen Turnierfahrzeuge wurden freundlicherweise von der Daimler AG - Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau und von der BRN Heidelberg/Mannheim zur Verfügung gestellt. Der MSC Eppelheim möchte sich daher für die Unterstützung besonders bei Frau Wolf, Herrn Schek, Herrn Stümpges und Herrn Bendinger sowie bei Frau Probst – BRN Mannheim, Heidelberg - bedanken.

Der MSC Eppelheim e.V. bedankt sich zudem bei allen Freunden,

Gönnern und Helfern, die dieses Turnier erst ermöglicht sowie unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht auch an alle Mitglieder des MSC Eppelheim e.V. im ADAC, die sich wieder einmal tatkräftig eingesetzt und zum Erfolg maßgebend beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren:

ADAC-Nordbaden, Stadt Eppelheim, Daimler AG, Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau; BRN-Mannheim-Heidelberg; Fa. Lucky – Lack, Heidelberg; Gartengolf Fießer, Schwetzingen; Fa. Domesle/Tankpool 24, Heilbronn; Fa. Christian Rothermel, Östringen; Fa. Brandel, Werner; Fa. Deutschbauer; Fa. Hones; Martin; Fa. Löschmann, Jochen; Fa. Sauer, Werner; Fa. Schmitt, Armin; Fa. Stephan, Rainer; Fa. Wiegand, Linus, Fam. Treiber, Birkighöfe; Gasthaus zum Adler; Getränke Kasseckert; Hotel Birkenhof; Volksbank Heidelberg; Feuerwehr; Hundeverein; Fa. Holz + Stein

Die Turnierteilnehmer belegten folgende Plätze:

Platzierungen nach Klassen:

#### Kl. A (Solo-LKW)

1. Platz	D. Keller	Mutterstadt
2. Platz	P. Müller	Ludwigshafen
3. Platz	Th. Grillowitz	Heidelberg
7. Platz	H. Andres	Eppelheim

#### Kl. B (Bus)

1. Platz	B. Himmel	Loffenau
2. Platz	J. Kachel	Köln
3. Platz	J. Krieger	Köln

#### Kl. C (Sattelzug)

1. Platz	U. Roller	Mühlacker
2. Platz	M. Kühne	Bruchmühlbach-Miesau
3. Platz	Reif, Thomas	Pfintzal

#### Kl. K (LKW 7,5 t)

1. Platz	J. Straub	Stuttgart
2. Platz	M. Fröhlich	Lindlar
3. Platz	U. Radke	Heidelberg

#### Kl. F (Sprinter)

1. Platz	T. Schmid	Köln
2. Platz	K. Zurawski	Berlin
3. Platz	A. Dillenkofer	Bruchmühlbach-Miesau

Teilnehmer außer der Wertung (sind schon Qualifiziert für die DM)

#### Kl. A (Solo)

1. Platz	Th. Scheidt	Karlsruhe
2. Platz	M. Kühne,	Bruchmühlbach-Miesau
3. Platz	G. Schlee	Altensteig

#### Kl. B (Bus)

1. Platz	W. Dehmel	Mönchengladbach
2. Platz	A. Gross	Schwindratzheim (Frank.)
3. Platz	R. Jozsko	Ingersheim

#### Kl. C (Sattelzug)

1. Platz	Th. Scheidt	Karlsruhe
2. Platz	U. Witt	Lörrach
3. Platz	J. Scheid	Bammental

#### Kl. K (LKW 7,5 t)

1. Platz	P. Wötzel	Oberscheidweiler
2. Platz	E. Perez	Karlsruhe
3. Platz	R. Joos	Herrenberg

#### Kl. F (Sprinter)

1. Platz	P. Wötzel	Oberscheidweiler
2. Platz	F. Graf	Pfalz-Grafen-Weiler

#### Preis des ADAC – Nordbaden:

Udo, Roller Mühlacker

#### Beste Dame des Turniers:

Elvira, Perez Karlsruhe

#### Bester Teilnehmer aus Eppelheim:

Philipp, Paskar

#### Folgende MSC-Fahrer/-innen sind auch für die Deutschen Meisterschaften in Köln am 23./24.08.2014 qualifiziert:

Klasse A (Solo)	Peter, Müller
Klasse B (Bus)	Karlheinz, Perschewski
Klasse C (Sattelzug)	Harald, Sauer Mathias, Schuhmacher Alexandra, Bruns

Klasse F (Sprinter)	Tim, Fath Cornelia, Casper Marceli, Zaic Phillip, Rettig
---------------------	---

Klasse K (7,5 t) Alexander, Köhler

Der MSC Eppelheim e.V. im ADAC wünscht Ihnen viel Erfolg bei

der Deutschen Meisterschaft in Köln am 23. und 24. August 2014 Die Vorstandschaft des MSC Eppelheim e.V. bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten.



rem Dressurplatz ein kleiner Biergarten und ein Sekt- und Weinstand aufgebaut.

Eine kleine, aber feine Ausstellung an Schmuck, Accessoires, Reitartikeln und mehr runden das Gesamtbild des Abends ab.

Eintrittskarten sind noch in ausreichender Menge im Vorverkauf für 13 Euro und an der Abendkasse für 15 Euro zu erhalten. Die begrenzte Anzahl an Sitzplätzen war schon innerhalb von zwei Wochen vergriffen.

Der Vorverkauf liegt in den bewährten Händen des Brillenstudios Wiegand, in der Eppelheimer Hauptstraße (Tel: 76 68 88) oder per E-Mail an die Adresse pferdenacht@gmx.de.

Der Reitverein Eppelheim freut sich auf Sie!

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

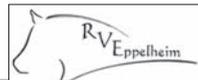


## Viele Bestleistungen bei den Badischen Mehrkampfmeisterschaften



Die Badischen Blockmeisterschaften der U14 und die Badischen Siebenkampfmeisterschaften der WJU16 fanden in diesem Jahr erneut in Langensteinbach statt. In Diesmal konnten sich fünf Kids der Altersklasse U14 für diese Meisterschaften qualifizieren. Atilla Bicer (M13) konnte sich hier über die 60 m Hürden in 11,89 s, im Ballweitwurf auf 38,5 m, im Weitsprung auf 4,44 m und über die 800 m auf 2:39,92 min verbessern. Nach 10,96 s über die 75 m sammelte Atilla 1966 Punkte (persönliche Bestleistung) und kam auf den 18. Platz. In der ersten Disziplin des Block Lauf der W12 konnte sich Marie Klähn im Ballweitwurf auf 28,5 m verbessern und eine weitere Verbesserung einer persönlichen Bestleistung gelang ihr zum Abschluss der Veranstaltung, bei brütender Hitze, im 800m-Lauf in 2:49,54 min. Dazwischen sprintete sie die 60 m Hürden in 13,96, sprang 3,58 m weit und sprintete die 75 m in 11,71 s. Mit neuer Bestleistung von 1860 Punkten kam Marie auf den 22. Platz. Jacqueline Laquai (W13) konnte ihren Block Lauf mit fünf persönlichen Bestleistungen beenden. Diese erzielte sie im Ballweitwurf mit 38,5 m, über die 60 m Hürden in 11,96 s, im Weitsprung mit 4,16 m und über 75 m in 11,18 s. Über die abschließenden 800 m kam Jacqueline nach 2:40,49 min ins Ziel. Ihre bisherige Punktzahl verbesserte sie auf 2207 Punkte (12. Platz). Laura Fehmer (W13) stellte ihre bisherige Bestleistung im Hochsprung mit 1,36 m ein. Ihre weiteren Disziplinen im Block Sprint waren: 60 m Hürden in 12,03 s, Speerwurf mit 19,07 m, Weitsprung mit 3,90 m und die 75 m in 11,79 s. Mit 2010 Punkten kam Laura auf den 12. Platz. Selina Bulut (W13) konnte sich in den Wurfdisciplinen im Block Wurf erneut verbessern: Im Kugelstoßen kam sie auf 7,30 m und im Diskuswurf auf 17,87 m. Im Weitsprung mit 4,19 m, über 60 m Hürden in 12,21 s und über 75 m in 11,24 s kam sie knapp an ihre Bestleistungen heran. Mit insgesamt 1986 Punkten (ebenfalls Bestleistung) kam Selina auf den 10. Platz. Mit Jacqueline Hildebrand und Nadja Kimmel hatten sich zwei junge U16-Athletinnen für den Siebenkampf qualifiziert. Jacqueline musste kurzfristig wegen Krankheit absagen. So zog Nadja diesen Wettkampf alleine durch. Nach schlechten Beginn: 100 m in 15,22 s (bei 2,4 m Gegenwind) und Weitsprung mit 4,18 m (auch bei starkem Gegenwind) begann der Wettkampf für Nadja erst richtig mit dem Hochsprung. Hier stellte sie ihre Saisonbestleistung von 1,44 m ein und stieß die Kugel bis auf 8,08 m. Der 2. Wettkampftag begann bei trübem und kühlerem Wetter. Über die

## Reitverein



Jean-François Pignon  
Freiheitsdressur



Kartenvorverkauf  
Brillenstudio Wiegand  
69214 Eppelheim  
Telefon 0 62 21 766 888  
Vorverkauf ab dem 1. August 2014

Eppelheimer  
Pferdenacht

16. August 2014 • 19 Uhr

Einlass: 17 Uhr • Beginn: 19 Uhr • Reitanlage Eppelheim • Erich-Veith-Straße • bei der Rhein-Neckar-Halle

---

Die Schäferin  
Anne Krüger – Harmonie in Schwarz-Weiß

Erleben Sie mit uns viele weitere Programm-Highlights. Lassen Sie sich überraschen.



## Wer hungrig bleibt ist selbst schuld...

Wie gelingt es ca. zweitausend Menschen gleichzeitig ausreichend und ohne lange Wartezeiten mit Essen und Trinken zu versorgen, ohne die Qualität zu vernachlässigen?

Vor dieser Fragen standen die Organisatoren der **Dritten großen Eppelheimer Pferdenacht am 16.08.2014.**

Doch wie es scheint, ist die perfekte Lösung gelungen: Mit vier Ausgabestellen für Essen und fünf Anlaufstellen für Getränke auf der Anlage des Eppelheimer Reitvereins sollte jeder Gast in kürzester Zeit alles erstehen können, was sein Herz begehrt.

Neben diversen Ständen mit Grillgut, Softdrinks, Bier und Wein, wird unter anderem ein Delikatessenstand und ein Cocktailstand für die nötige Abwechslung sorgen.

Für diejenigen, die sich aus dem Trubel zurückziehen wollen oder auch in der Pause eine Auszeit genießen möchten, wird auf unse-

80 m Hürden stellte Nadja ihre Bestleistung von 14,73 s ein. Nach dem Speerwurf mit 21,76 m lag sie vor dem abschließenden 800m-Lauf mit 35 Punkten Rückstand auf dem 9. Platz - den 8. Platz wollte sie doch gerne erreichen. Nach einem tollen 800m-Lauf kam sie mit 2:40,39 min ins Ziel. Groß war dann die Enttäuschung, dass sie mit zwei Punkten Rückstand (das sind ca. 0,5 s) den 8. Platz verpasst hatte. Mit 3023 Punkten konnte sie dennoch ihre Bestleistung verbessern.

## Weitere Informationen

### Rhein-Neckar-Kreis



### Viele neue Gesichter im neunten Kreistag

Am 22. Juli hat der neu gewählte Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises im Rahmen der konstituierenden Sitzung in der Ladenburger Lobdengauhalle seine Arbeit aufgenommen. 105 Kreisrätinnen und Kreisräte vertreten für die nächsten fünf Jahre die Belange der Einwohnerinnen und Einwohner - Landrat Stefan Dallinger verpflichtete sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Im Gremium gibt es einige personelle Veränderungen: 40 neue Kreisrätinnen und Kreisräte gehören dem neunten Kreistag an, 19 hatten nicht mehr kandidiert, 19 sind nicht mehr gewählt worden. Die Mitglieder - darunter 29 Oberbürgermeister und Bürgermeister - stammen aus 45 der 54 Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, der mit der gesetzlich möglichen Höchstzahl von 105 Sitzen (bisher 103) über den größten Kreistag der baden-württembergischen Landkreise verfügt. (Foto: Dorothea Burkhardt)

## AVR



### BioEnergieTüten – eine saubere Entsorgungslösung

#### AVR bietet kreisweit Verkaufsstellen an

Bioabfälle gehören im Rhein-Neckar-Kreis in die BioEnergieTonne. Damit sich keine Flüssigkeit am Boden der BioEnergieTonne ansammelt, ist es ratsam, die nassen Abfälle in Zeitungspapier einzuwickeln, da dies die Flüssigkeit aufsaugt und zudem kompostierbar ist. Außerdem bietet die AVR spezielle Papiertüten an, in denen der Biomüll erfasst werden kann. Diese BioEnergietüten gibt es bei örtlichen Verkaufsstellen in vielen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises im Zehnerpack zum Preis von 1,- Euro.

Im Internet findet man die Verkaufsstellen unter [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de) unter Leistungen/Sackverkauf.

Bei Fragen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Biomüll steht das Team der Abfallberatung der AVR Kommunal GmbH unter der Nummer 07261/931-510 gerne zur Verfügung.

**In Eppelheim man die BioEnergietüten bei Schreibwaren Bernd Müller in der Hauptstraße 69 und bei Spielwaren Schuhmann in der Schützenstraße 22 kaufen.**

## Veranstaltungskalender

**Freitag, 01. bis Sonntag, 10. August 2014**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 01. Aug.	18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Fußballjugend	ASV Clubhaus	ASV Jugendfußball
Di. 05. Aug.	20 Uhr	SPD Mitgliederversammlung	Gasthaus Zum Adler	SPD
<b>Ausstellungen</b>				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
01.-03. Aug.		3. Eppelheimer Jugend-LK-Turnier Tennis	Tennisanlage	Tennisclub